FÜR DEN BENUTZER

Gebrauchsanweisung
Stûv 22 [de]

02-2015 – SN 160580 - ...

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Kaminofen von Stûv entschieden haben.

Dieser Kamin ist so konzipiert, dass er Ihnen möglichst viel Freude, Komfort und Sicherheit bietet.

Der Kamin wurde mit größter Sorgfalt hergestellt. Sollten Sie trotzdem einen Defekt feststellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Inhalt

INSTALLATIONBERICHT **4**

ALLGEMEINE HINWEISE **5**

Normen, Zulassungen und technische Daten 5

Empfehlung 6

Gesamtansicht 7

Maße des Geräts ohne Tür und Winkel 8

Wie funktioniert Ihr Stûv 22 ? 10

Die Brennstoffe 11

BEDIENUNG **13**

Empfehlung 13

Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme 14

Grundlegende Bedienungshinweise 15

Das Feuers anzünden ! 17

Das Feuers erhalten 20

Funktionsweise bei offenem Feuer 21

Einstellung der Verbrennung 21

Löschen des Feuers 22

Verwendung und Einsetzen des Grills 23

WARTUNG **25**

Regelmäßige Wartung 25

Jährliche Wartung 25

Schornsteinfegen 26

Schornsteinfegen 27

Überprüfung der Dichtung 28

Reinigung unter den gußeisernen Bodenelemente 28

Reinigung unter den gußeisernen Bodenelemente 29

Reinigung des Ventilators 30

Im Falle einer Störung... 31

Tabelle für die jährlichen Wartungen 32

STÛV-GARANTIEERWEITERUNG : NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL **34**

Inhalt

GARANTIEFORMULAR 35

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011) 37

KONTAKTE 39

INSTALLATIONBERICHT

Name des Stûv-Händlers: .....

Artikelnummer des Geräts: .....

Seriennummer: .....

Installationsdatum: .....

Rauchabzug

- ☐ Innerhalb des Gebäudes
  - ☐ An einer Außenwand
  - ☐ In der Mitte des Gebäudes
- ☐ Außerhalb des Gebäudes

Leitungstyp:

Formstück

- ☐ Keramik
- ☐ Schamotte
- ☐ Ton
- ☐ Beton

- ☐ Doppelwandiger Rohreinsatz
- ☐ Ziegelsteine
- ☐ Starre oder flexible Verrohrung in bestehendem Kamin

Mit Winkeln: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl Winkel und Krümmungen: .....

Rohrdurchmesser: .....

Bei Rohreinsatz, Durchmesser des Rohreinsatzes: .....

Isolierung der Leitung auf der gesamten Länge:
☐ Ja ☐ Nein

Abdeckung:
☐ Ja ☐ Nein

Falls Abdeckung, Typ: .....

Anschlussrohr

- ☐ Anschluss oben
- ☐ Anschluss hinten

Länge des Anschlussrohrs: .....

Mit Winkeln: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl Winkel und Krümmungen: .....

Durchmesser des Rauchabzugs: .....

Bei Verengung bitte Durchmesser angeben: .....

Isolierung des Anschlussrohrs:
☐ Ja ☐ Nein

Konvektion

- ☐ Ventilator

Einlass (Ø oder cm²): .....

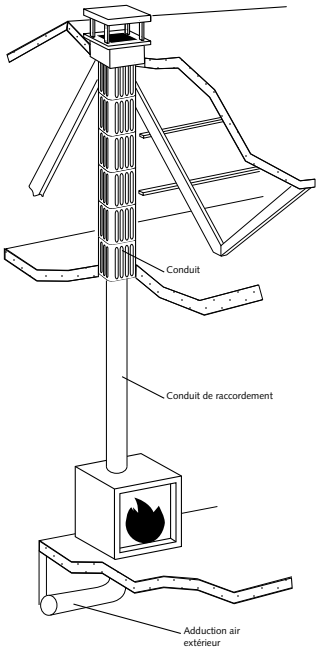
Auslass (Ø oder cm²): .....

Außenlufteinlass

- ☐ Direktanschluss Außenlufteinlass

Positionierung Außenlufteinlass : .....

Einleitung von Außenluft : .....



Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv 22-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

Ergebnisse der Tests gemäß EN 13229 : 2001 und 13229-A2 : 2004 (Einbaukamine)



Der Stûv 22 ist durch das Patent Nr. EPEP1445541

CE

Stûv S.A.
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

15 QA 151322916
EN 13229 : 2001 / A2 : 2004

Kamineinsatz **Stûv 22/90 SF**

Mindestisolationsdicke bei brennbaren Materialien (Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Dämmstoffs bei 400°C = 0,14 W/mK) :
– hinten : 7 cm
– seitlich : 7 cm
– unten : 5 cm
– oben : 6 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : 0.08%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 284°C

Nennwärmeleistung : 15 kW

Wirkungsgrad : 80%

Feinstaubemission : 12 mg/Nm³

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

CE

Stûv S.A.
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

15 QA 151322915
EN 13229 : 2001 / A2 : 2004

Kamineinsatz **Stûv 22/110 SF**

Mindestisolationsdicke bei brennbaren Materialien (Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Dämmstoffs bei 400°C = 0,14 W/mK) :
– hinten : 11 cm
– seitlich : 14 cm
– unten : 5 cm
– oben : 13 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : 0.09%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 283283°C

Nennwärmeleistung : 16,5 kW

Wirkungsgrad : 80%

Feinstaubemission : 26 mg/Nm³

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

Normen, Zulassungen und technische Daten (Fortsetzung)

Sonstige technische Daten

	22/90 SF	22/110 SF
Mindestförderdruck zur Erreichung der Nennwärmeleistung	12 Pa	12 Pa
Abgasmassenstrom	12,5 g/s	14,9 g/s
Durchschnittstemperatur des Rauches bei einer Nennleistung	284°C	283°C
Mindestdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr	200 cm^2	200 cm^2
Optimaler Leistungsbereich bei Betrieb	5-16 kW	5 -18 kW
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde bei 12% Feuchtigkeit	1,6-5 kg	1,6-5,6 kg
Maximaler Holzverbrauch pro Stunde um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden	5 kg/h	5,6 kg/h
Maximale Holzscheitlänge in vertikaler Position	- cm	- cm
Maximale Holzscheitlänge in horizontaler Position	50 cm	80 cm
Gewicht	250 kg	250 kg

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann.

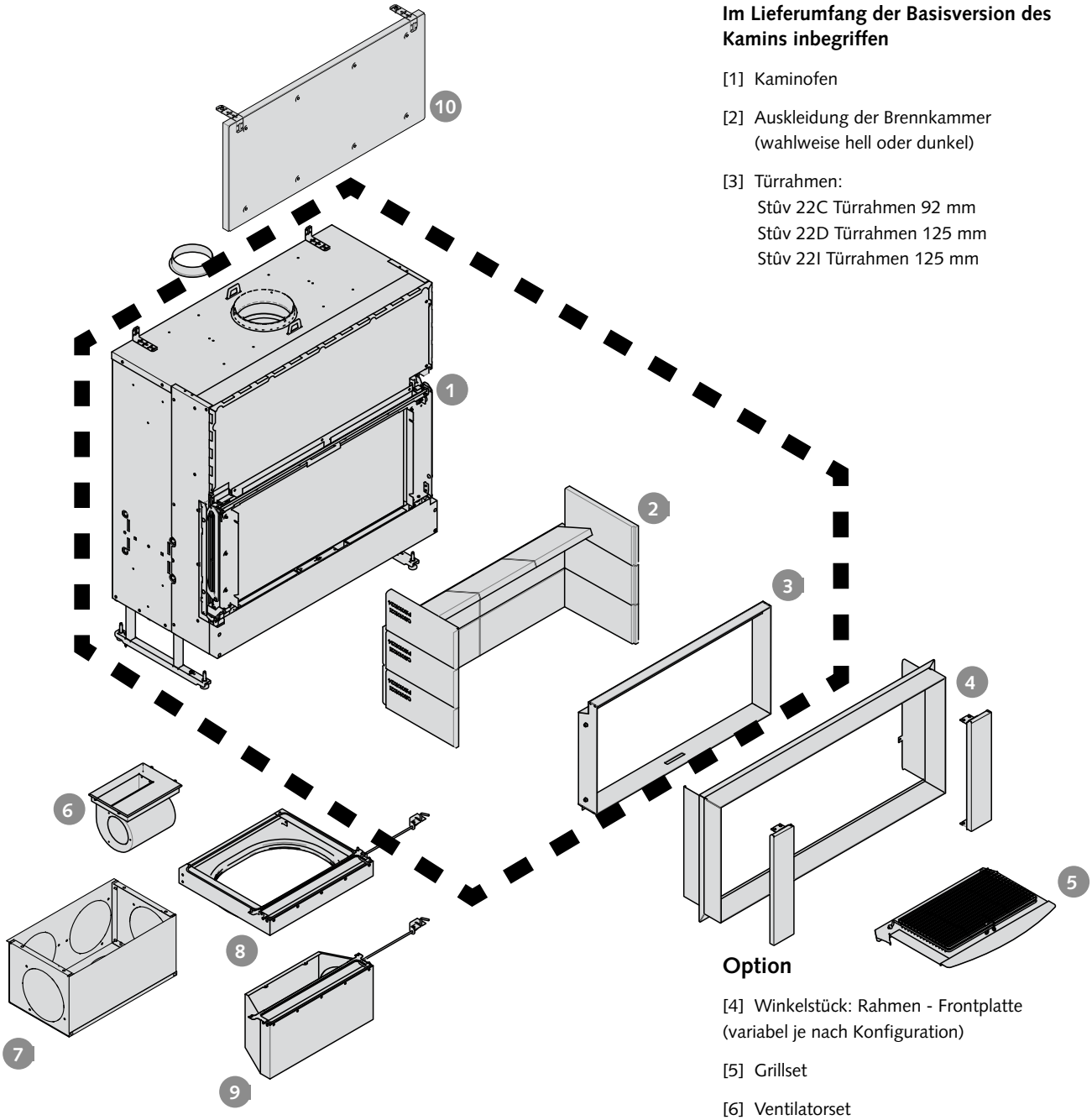
Der Einbau des Kaminofens, der Zubehörteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden (lokalen und nationalen) Vorschriften bzw. den (nationalen und europäischen) Normen erfolgen.

Nationale oder lokale Vorschriften sehen u. U. vor, am Anschlussrohr zwischen dem Kaminofen und dem Rauchabzug eine Zugangsklappe anzubringen.

Bei der Aufstellung des Kaminofens muss die einfache Reinigung von Kaminofen, Anschlussrohr und Rauchabzug durch den Schornsteinfeger gewährleistet werden.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.

Gesamtansicht



Im Lieferumfang der Basisversion des Kamins inbegriffen

[1] Kaminofen

[2] Auskleidung der Brennkammer (wahlweise hell oder dunkel)

[3] Türrahmen:
Stûv 22C Türrahmen 92 mm
Stûv 22D Türrahmen 125 mm
Stûv 22I Türrahmen 125 mm

Option

[4] Winkelstück: Rahmen - Frontplatte (variabel je nach Konfiguration)

[5] Grillset

[6] Ventilatorset

[7] Ventilatorkasten

[8] Niedriger Luftkasten (Außenlufteinlass + Kompensationsluft)

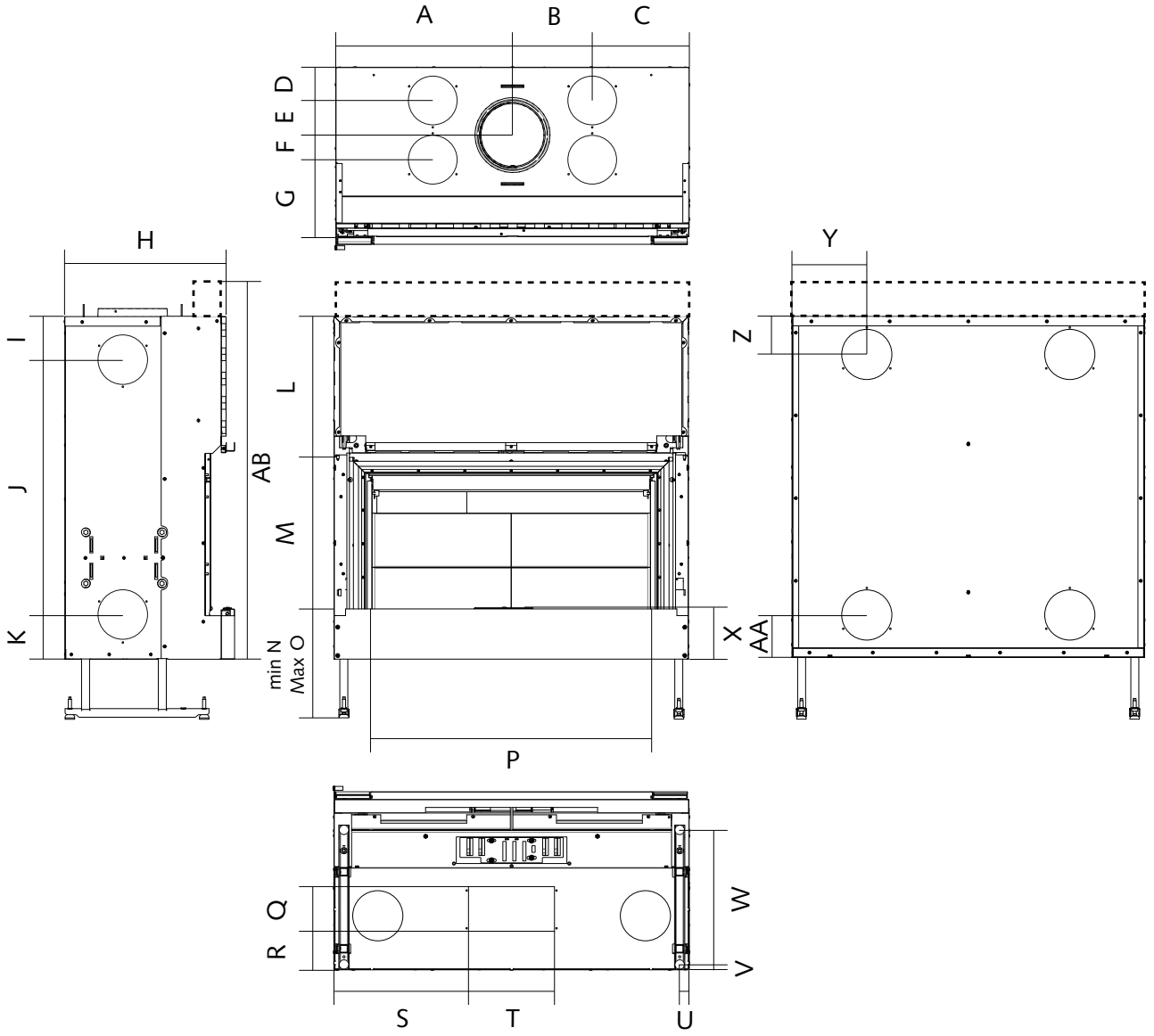
[9] Hoher Luftkasten (Außenlufteinlass + Kompensationsluft)

[10] Isolierset Vorderseite

Winkelstück (nach Wahl)

Zu diesen unterschiedlichen Konfigurationen bietet Stûv verschiedene Verkleidungen und diverse Winkellösungen. Bitte sehen in den jeweiligen Handbüchern nach, um die Installationsbedingungen zu erfahren.

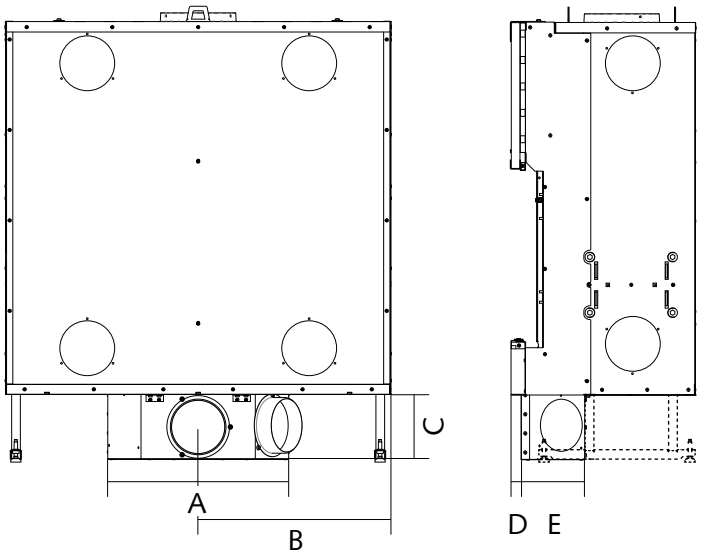
Maße des Geräts ohne Tür und Winkel



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
Stûv 22/90	**455**	**250**	**205**	**103**	**110**	**81**	**211**	**505**	**135**	**900**	**137**	**540**	**570**	**220**	**600**	**670**
Stûv 22/110	**555**	**250**	**305**	**103**	**110**	**81**	**211**	**505**	**135**	**800**	**137**	**440**	**470**	**220**	**600**	**870**

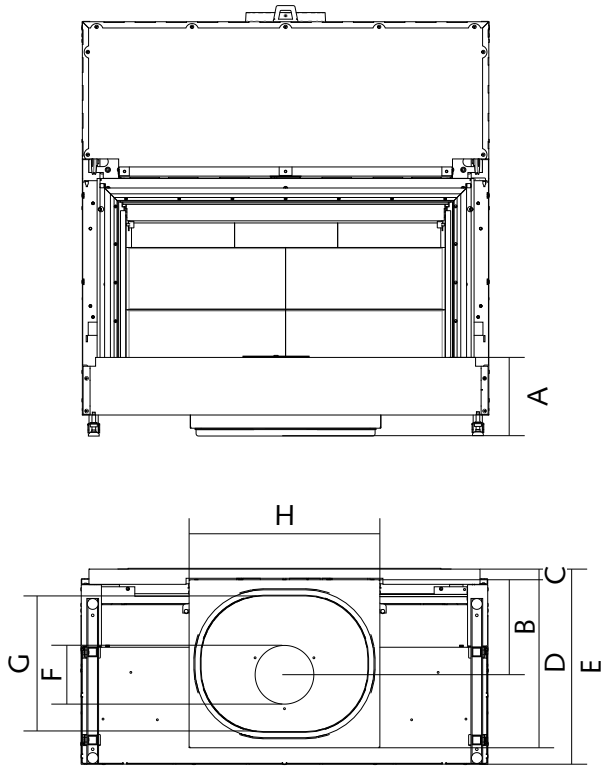
	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB				
Stûv 22/90	**186**	**95**	**320**	**265**	**30**	**15**	**420**	**160**	**235**	**120**	**132**	**1272**				
Stûv 22/110	**186**	**95**	**420**	**265**	**30**	**15**	**420**	**160**	**235**	**120**	**132**	**/**				

Maße des hohen Luftkastens



	A	B	C	D	E
Stûv 22/90	520	455	186	30	185
Stûv 22/110	520	555	186	30	185

Maße des niedrigen Luftkastens



	A	B	C	D	E	F	G	H
Stûv 22/90	210	260	30	460	530	160	390	520
Stûv 22/110	210	260	30	460	530	160	390	520

Das heizt ein !

Wenn das Feuer in Gang ist (d.h., wenn die Anzündphase beendet ist), haben Sie eine beachtliche Glutschicht und die Holzscheite erzeugen schöne große Flammen. Die Temperatur in der Verbrennungskammer [a] ist sehr hoch und die Wärme verbreitet sich hauptsächlich auf 2 Weisen :

– durch Strahlung durch die Scheibe,

– durch Konvektion : die Luft zirkuliert in der Doppelwand [b] um die Verbrennungskammer herum und erwärmt sich bevor sie sich im Zimmer [c] verbreitet.

Die Wärme erhalten

Im Kaminschacht [d] befinden sich heiße Abgase, die leichter sind als die Aussenluft und daher schneller aufsteigen ; man nennt dies den „Zug“. Der Kamin saugt also die Kamingase ab. Allerdings dürfen Abgase und Wärme nicht zu schnell über den Kaminschacht entweichen.

Zwei Vorrichtungen bremsen sie ab :

– Erstens kann die benötigte Verbrennungsluft nur über einen Schieber in den Kamin eindringen [e] – d.h. eine verstellbare Öffnung – die es Ihnen ermöglicht, die Frischluftmenge zu dosieren um die gewünschte Verbrennungsgeschwindigkeit zu erzielen.

– Zweitens können die warmen Abgase nicht direkt in den Kaminschacht hineinströmen : sie werden in einem Umleitungssystem [f] herumgeleitet, das einen zweiten Engpass bildet. Durch diese Engpässe steigt die Wärme in den Kamin : das ist genau das Ziel.

Je höher die Temperatur, desto besser die Verbrennung (in anderen Worten, je mehr Energie der Brennstoff freisetzt, desto höher ist die Leistung) und desto niedriger der Gehalt der schädlichen Abgase.

Weniger ist mehr ! [Schemazeichnung 2]

Die zur Verbrennung erforderliche Luft wird auf ein Minimum begrenzt und verteilt sich bei Erreichen der Betriebstemperatur wie folgt :

– Ein Teil der Luft wird an der Scheibe entlang geführt und versorgt dann die Verbrennung [e].

– Zusätzliche Luft wird an der Basis der Flammen zugeführt, wenn der Kamin mit höherer Leistung funktionieren soll (beim Anzünden oder Nachlegen von Holz beispielsweise) [g].

Sie können die Intensität des Brennvorgangs mithilfe des Schieberreglers [f] festlegen, der die Verbrennungsluftmenge regelt. Dieser dient dazu, für jede gewählte Leistungsstufe mit einem Handgriff die optimale Verteilung der Luftströme einzustellen.

Offener Kamin...

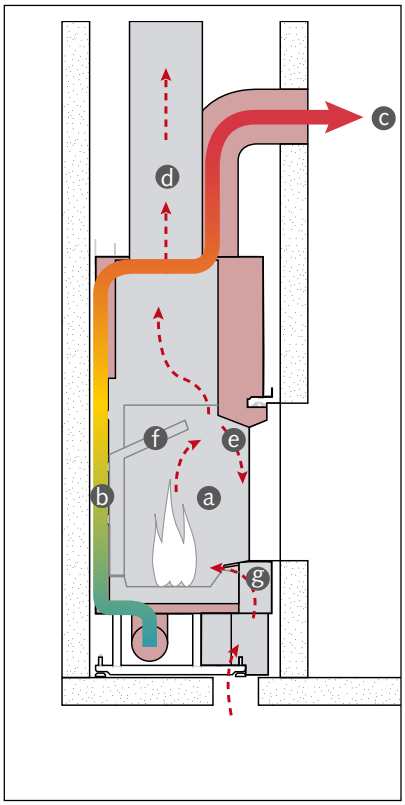
... Sie genießen das Knistern der Glut, den Duft von brennendem Holz, den direkten Blick auf die Flammen und die angenehme Wärme... das ist Feuer in seinem Urzustand.

... aber die Heizleistung Ihres Kaminofens sinkt und der Holzverbrauch steigt !

Eine wesentlich größere Luftmenge gelangt in die Brennkammer [a]. Die Rauchgase (und die enthaltene Wärme) entweichen relativ ungehindert und damit viel schneller in den Schornstein [d]. Die Verbrennung erfolgt somit nur unvollständig !

Den besten Wirkungsgrad erzielt Ihr Stûv 22 bei geschlossenem Betrieb, was auch der Umwelt zugutekommt. Wir empfehlen diese Betriebsart. Der offene Kamin sollte nur sparsam (z. B. für Grillabende) eingesetzt werden.

Die Option Luftkasten für den Stûv 22 (hoch und niedrig) ermöglicht, ein offenes Feuer zu betreiben, ohne dass Luft aus dem Wohnraum bezogen wird. Diese Option empfehlen wir für gut isolierte Wohnräume, denn so ist es möglich, ein offenes Feuer zu genießen, ohne Unterdruck im Raum zu erzeugen.



Achtung!
Bei offenem Feuer ist es erforderlich, jegliche Zwangskonvention abzuschalten (Ventilator).

Welches Holz wählen?

Die einzelnen Holzsorten weisen verschiedene Heizwerte auf und verbrennen nicht alle in gleicher Weise. Im Allgemeinen sind Harthölzer, wie Eiche, Buche, Esche, Weißbuche und Obstbäume, zu bevorzugen: sie erzeugen schöne Flammen und lang anhaltende Glut.

Trocknung

Ganz egal welches Holz Sie verwenden, es muss ganz trocken sein; denn feuchtes Holz heizt wesentlich schlechter, hierbei wird nämlich eine große Menge Energie lediglich zur Verdampfung des enthaltenen Wassers verwandt; Splintholz –so nennt man das junge Holz unter der Rinde– kann bis zu 75% Wasser enthalten. Darüber hinaus setzt feuchtes Holz viel Rauch und wenig Flammen frei, und führt zu einer Verschmutzung des Kamins, der Glasscheibe und des Kaminschachts. Um die Trocknung zu beschleunigen ist es wichtig, die großen Holzscheite zu spalten; das Holz soll abgedeckt gelagert oder vor Regen geschützt, aber gut durchlüftet werden. Im Allgemeinen muss Holz zwei Jahre lang trocknen. Mit etwas mehr Erfahrung werden Sie in der Lage sein, die Trockenheit des Holzes an seinem Gewicht zu erkennen: je trockener die Holzscheite sind, desto leichter sind sie und desto heller ist der Ton, wenn man zwei Scheite gegeneinander schlägt.

Buche [Foto 1], Esche

Hölzer, die zum Heizen empfohlen werden: sie trocknen schnell und sind leicht zu beschaffen. Nachdem sie zersägt und gespalten wurden, müssen sie unverzüglich geschützt gelagert werden, da sie andernfalls vermodern und ihren Heizwert verlieren. Sie sind einfach anzuzünden und erzeugen ein dynamisches Feuer und sehr helle Flammen.

Eiche [Foto 2]

Eichenholz ist ein ausgezeichneter Brennstoff, aber im Gegensatz zu anderen Hölzern soll es zwei Jahre lang offen gelagert werden, damit der Regen die im Holz enthaltenen Gerbstoffe herauslösen kann. Anschließend soll es noch ein oder zwei Jahre abgedeckt gelagert werden, bevor es verbrannt werden kann. Die kleinen Äste enthalten zuviel Splintholz (welches zu schnell verbrennt). Eichenholz brennt langsam ab, erzeugt ein stilles Feuer und eine schöne Glut. Ideal zum Grillen und für den Betrieb mit gedrosselter Leistung.

Weißbuche [Foto 3], Kirschbaum [Foto 4], Obstbäume

Diese Hölzer sind ausgezeichnete, aber seltene Brennstoffe. Es sind Harthölzer. Sie erzeugen schöne, harmonische und stille Flammen und eine schöne Glut. Ideal zum Grillen oder für ein ruhiges Feuer.

Birke [Foto 5], Linde, Kastanienbaum, Pappel, Robinie, Akazie

Es sind Laubbäume mit weichem Holz. Sie erzeugen schöne, harmonische aber starke Flammen und wenig Glut. Sie brennen schnell ab: sie werden als Anzünder (oder Wiederanzünder) benützt.

Vorsicht: Pappel erzeugt sehr viel flüchtige Asche. Robinie und Akazie führen zum starken Versprühen von Glut.

Nadelbäume

Sie setzen sehr viel Wärme frei, brennen aber schnell ab; sie führen zum Versprühen von Glut, und die darin enthaltenen Harze verschmutzen den Kaminschacht. Die Verwendung von Nadelholz ist nicht empfohlen. Nadelholz sollte ausschließlich in einer Mischung mit dichtem Laubholz verbrannt werden (max. 1/4 Nadelholz und 3/4 Laubholz).

Unbedingt vermeiden

Stûv-Kaminöfen sind für den häuslichen Gebrauch konzipiert und dürfen keinesfalls zur Verbrennung von Abfällen jeglicher Art verwendet werden. Verheizen Sie ausschließlich Holzscheite. Verfeuern Sie keinesfalls Kohle, Spanplatten, lackiertes oder chemisch behandeltes Holz bzw. andere nicht empfohlene Brennstoffe (keine Flüssigbrennstoffe). Diese Materialien verursachen eine Überhitzung, die zu Schäden an Ihrem Kaminofen (u. a. milchige Glasscheibe) und Verrußung führen kann. Sie erzeugen giftige und umweltschädliche Abgase.

1



2



3



4



5



Trocknung

Ganz egal welches Holz Sie verwenden, es muss ganz trocken sein; denn feuchtes Holz heizt wesentlich schlechter, hierbei wird nämlich eine große Menge Energie lediglich zur Verdampfung des enthaltenen Wassers verwandt; Splintholz – so nennt man das junge Holz unter der Rinde – kann bis zu 75% Wasser enthalten. Darüber hinaus setzt feuchtes Holz viel Rauch und wenig Flammen frei, und führt zu einer Verschmutzung des Kamins, der Glasscheibe und des Kaminschachts.

In Stûv-Geräten darf nur Holz mit einem Feuchtegehalt unter 20% verfeuert werden. Feuchtes Holz verbrennt bei niedriger Temperatur und damit unwirtschaftlich.

Ideal ist ein Feuchtegehalt von weniger als 16% [siehe nachstehende Grafik].

Trocknen von Holz

Um die Trocknung zu beschleunigen ist es wichtig, die großen Holzscheite zu spalten; das Holz soll abgedeckt gelagert oder vor Regen geschützt, aber gut durchlüftet werden.
Im Allgemeinen muss Holz zwei Jahre lang trocknen. Mit etwas mehr Erfahrung werden Sie in der Lage sein, die Trockenheit des Holzes an seinem Gewicht zu erkennen: je trockener die Holzscheite sind, desto leichter sind sie und desto heller ist der Ton, wenn man zwei Scheite gegeneinander schlägt.

Feuchtemesser

Mit diesem kleinen bei Ihrem Stûv-Händler erhältlichen Gerät können die Qualität des Holzes und sein Feuchtegehalt exakt überprüft werden.

Vor dem Messen des Feuchtegehalts muss das Holzscheit gespalten werden. Nehmen Sie die Messung an der frischen Spaltfläche vor. Bei Geräten mit Messelektroden müssen diese in einem Winkel von 90° zur Faserrichtung in das Holzstück eingedrückt werden.



Wenn das Holz zu feucht ist ...

geht viel Energie für die Verdampfung des Wassers verloren

wird weniger Wärme freigesetzt

ist das Feuer weniger intensiv

ist die Temperatur im Kaminofen zu niedrig

ist die Verbrennung unvollständig (Teil der Energie entweicht über den Schornstein)

Der Schornstein und die Mechanikteile verrußen

In der nachstehenden Tabelle ist der Heizwert (Hw) von einem kg Scheitholz je nach Feuchtegehalt aufgeführt.

Feuchtegehalt	Hw
10%	16393
15%	15344
20%	14296
25%	13248
30%	12199
35%	11151

Aus dieser Tabelle wird z. B. ersichtlich, dass bei der Verbrennung von Scheitholz mit einem Feuchtegehalt von 30% statt 10% ganze 25% der Energie verloren gehen, d. h. jedes vierte Scheit verpufft nutzlos!

Die obige Grafik veranschaulicht den Negativkreislauf, wenn ein Kaminofen mit zu feuchtem Holz betrieben wird. Wenn Scheitholz mit 30 statt 10% Feuchtegehalt verfeuert wird, gehen 25% der Energie im Holzscheit und weitere 25% aufgrund des ineffizienten Kaminofenbetriebs verloren.

Empfehlung

Wichtiger Hinweis!

Die Installation dieses Kaminofens muss fachgerecht und gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.
Eine qualifizierte Fachkraft muss insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen hinsichtlich Bauart und Bemessung bzw. Einbauumgebung sicherstellen.

Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die Hinweise zur Pflege.

Senden Sie bitte die diesem Dokument beigefügte Garantieurkunde vollständig ausgefüllt (siehe Dokumentende) an uns zurück.

Bedienung

Die Kaminöfen der Produktreihe Stûv 22 sind für den Betrieb mit geschlossener Tür konzipiert.

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden lokalen bzw. nationalen Vorschriften und den europäischen Normen betrieben werden. Abhängig vom verwendeten Brennstoff sehen einige Behörden Verbote bzw. Einschränkungen bezüglich der Nutzung vor. Beachten Sie dies!

Einige Teile des Kaminofens – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst unter normalen Einsatzbedingungen (Nennleistung) sehr heiß werden und die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

Wenn ein abnehmbarer Schutz des Bodenbelags vorgesehen ist, so muss dieser bei jeder Verwendung des Kamins ausgelegt werden.

Um jede Beschädigung oder Brandgefahr während des Betriebes zu vermeiden, entfernen Sie alle wärmeempfindlichen Gegenstände aus der Strahlungszone [Schema 1]. Seien Sie besonders aufmerksam, bevor Sie den Raum verlassen.

Kleinkinder niemals im Aufstellungsraum unbeaufsichtigt lassen.

Die Lufteinlässe und -auslässe müssen immer frei gehalten werden.

Reparatur / Wartung

Jede Änderung des Geräts kann ein Risiko darstellen und wir zum Verlust der Garantie führen. Benutzen Sie ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

Bei Schornsteinbrand

Zunächst keinesfalls die Tür des Kaminofens öffnen.

Mithilfe des Kalthandgriffs den Luftschieber ganz schließen [Foto 2].

Die Feuerwehr anrufen.

Wenn das Feuer nach einigen Minuten noch brennt, mit einem Pulverlöscher (Natron oder Sand) und keinesfalls mit Wasser löschen.

Nach einem Kaminbrand den Aufstellungsraum des Kaminofens belüften.

Den Schornstein von einer Fachkraft reinigen und prüfen lassen. Gegebenenfalls instand setzen lassen.

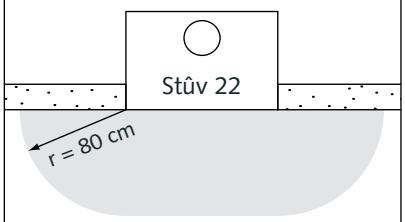
Vermeidung von Explosionsgefahr

Zu schwacher Zug erhöht die Explosionsgefahr. Dies kann durch einen mangelhaften Schornstein, ungünstige Witterungsverhältnisse, den Betrieb eines anderen Lüftungssystems, das einen Fallluftstrom erzeugt, o. Ä. verursacht werden.

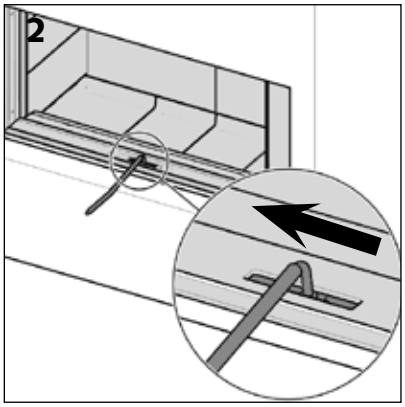
– Keinesfalls den Schieber bei intensiv flammendem Feuer abrupt schließen.

– Den Schieber nach dem Nachlegen eines großen Stücks Holz auf ein fast erloschenes Glutbett nicht schließen.

1



2



3



Empfehlung (Fortsetzung)

Wenn der Kamin nicht benutzt wird...

– Kurzfristig: Achten Sie darauf, den Schieber vollständig zu schließen.

– Langfristig: Der Schieber sollte für eine bessere Belüftung Ihres Stûv geöffnet bleiben. So sorgen Sie dafür, dass Feuchtigkeit aus dem Rauchabzug ausgeleitet wird.

Achtung!

Wenn Ihr Gerät mit einem Außenluftanschluss ausgestattet ist, muss überprüft werden, ob die eingeleitete Luft ausreichend trocken ist (zum Beispiel: Vorsicht bei der Luftqualität aus einem Belüftungsschacht).

Achtung!

Weder der Stûv 22 noch die Rahmen und Frontplatten sind zum Kochen geeignet. Stellen Sie nichts auf den Oberflächen des Geräts ab.

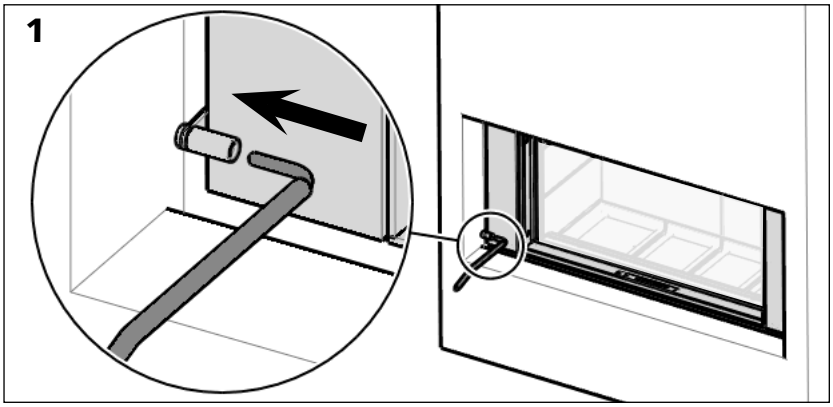
Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme

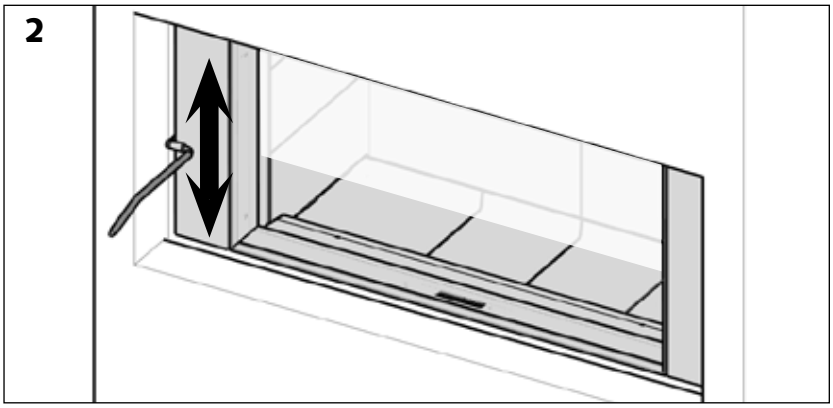
Vor dem ersten Anheizen des neuen Kaminofens sicherstellen, dass sich keine beim Einbau verwendeten Teile mehr in der Verbrennungskammer oder im Bereich der Ablenkplatte befinden.

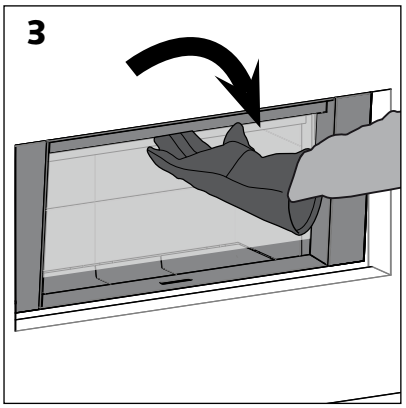
Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt; sie ist folglich leicht zerbrechlich aber wird bei den ersten Erwärmungen aushärten; das Gerät sollte also mit Vorsicht behandelt werden.

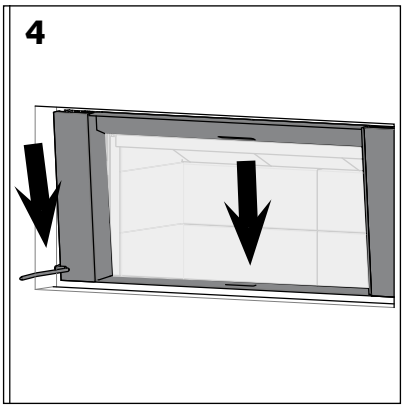
Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu Rauch - und Geruchsentwicklungen kommen. Sie entstehen aufgrund der Farbe, des Schutzöls des Stahlblechs und der Trocknung der Ziegel. Wir raten Ihnen, ein erstes kräftiges Feuer für einige Stunden bei offenen Fenstern anzumachen. Die Farbe wird aushärten und die Gerüche werden vergehen.

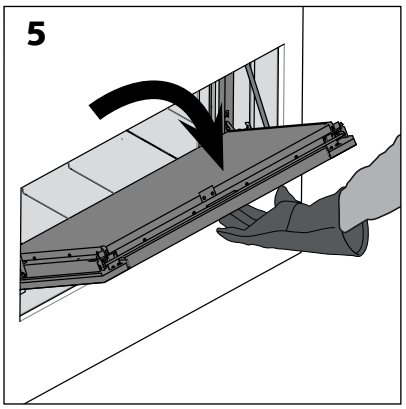
Die Lackierung einiger Teile im Inneren der Brennkammer wird von einer Schicht aus Kohlenstoff überzogen.

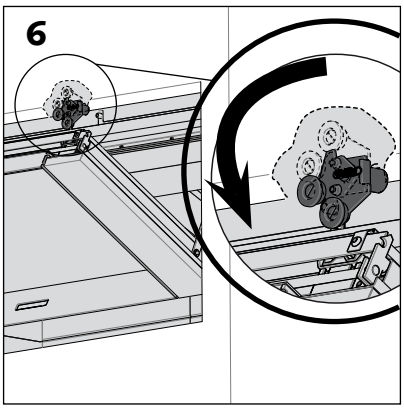












Bedienung der Scheibe zum Nachlegen

Zum Anheben oder Absenken der Scheibe den Kalthandgriff verwenden [Foto 1 u. 2].

Achtung!

Wird die Scheibe betätigt, wenn die Tür nicht vollkommen geschlossen ist, kann es zu einer Verstellung kommen. Durch diese Verstellung kann es vorkommen, dass die Scheibe sich nicht mehr ganz nach oben schieben lässt und blockiert.

In diesem Fall:

> Ganz leicht die Klapptür öffnen [Abb. 3].

Achtung:

– Die Tür kann während des Betriebs sehr heiß werden. Berühren Sie die Tür nur mit dem von Stûv mitgelieferten Handschuh.

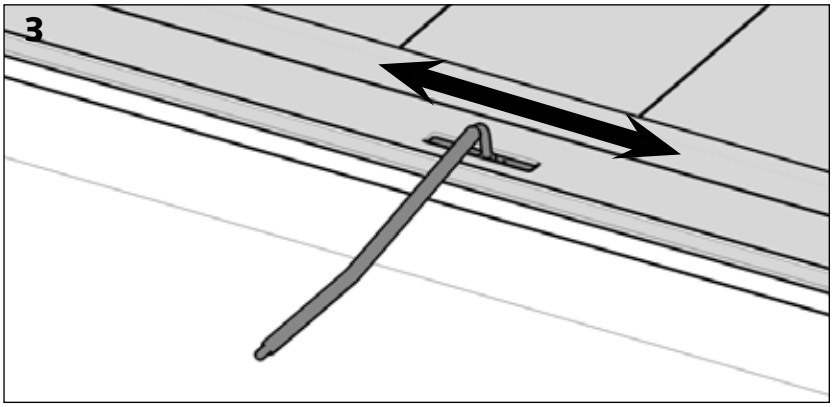
– Seien Sie beim Öffnen der Tür vorsichtig, wenn die Scheibe teilweise geöffnet ist. Zu schnelles oder ruckartiges Öffnen könnte die Scheibe beschädigen.

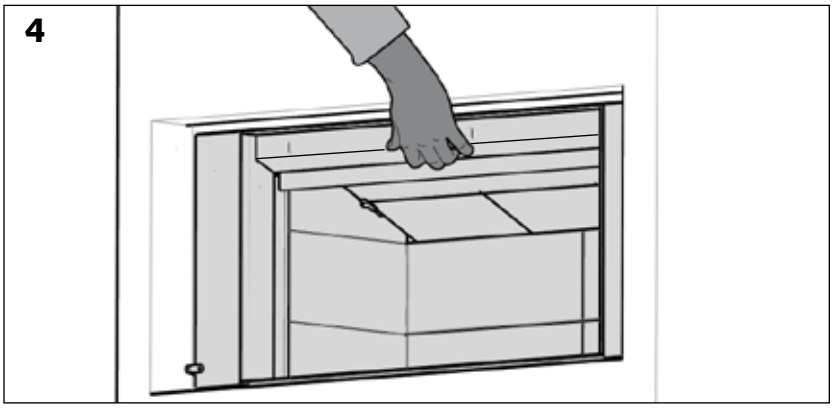
> Scheibe bis nach unten schieben [Abb. 4].

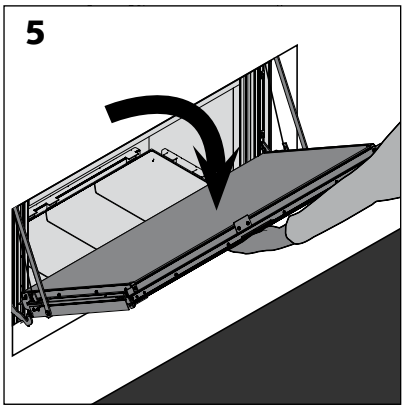
> Tür vollständig öffnen [Abb. 5].

> Überprüfen, dass die Steuerung sich in der unteren Position befindet [Abb. 6]. Falls nicht, Steuerung drehen.
Achtung! Dies muss stets mit dem Handschuh erfolgen.

> Türe schließen







Bedienung des Schiebers

Den Kalthandgriff im rechten Winkel zum Kaminofen einsetzen und dann nach links bzw. nach rechts bewegen [Foto 3].

Öffnen der Tür für Wartungszwecke

ACHTUNG!

Beginnen Sie damit erst nach Abkühlung des Geräts. Der Griff kann extrem heiß werden, wenn der Kaminofen in Betrieb ist.

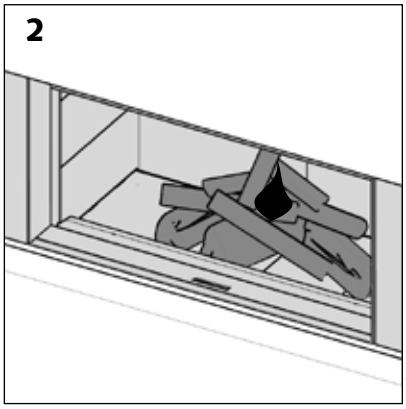
Ziehen Sie die Tür am Griff zu sich.

Lassen Sie sie beim Öffnen nicht los.

1



2



Vor dem Anheizen

Im Falle einer Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Heizpause sicherstellen, dass keine Verstopfung oder mechanische Blockierung des Geräts, der Rauchabzüge sowie der Ein- und Auslässe vorliegt.

Ihr Stûv benötigt Luft

Ihr Stûv benötigt Luft für die Verbrennung.

Idealerweise hat Ihr Installateur am Kaminofen eine direkte Frischluftzufuhr für die Verbrennung angeschlossen.

Wenn eine Klappe für die Betriebsart „offener Kamin“ eingebaut wurde, öffnen Sie diese Frischluftzufuhr (vollständig für die Betriebsart „offener Kamin“ bzw. teilweise – ±20 % – für den geschlossenen Betrieb).

Halten Sie diesen Lufteinlass immer frei.

Wenn andere luftverbrauchende Geräte im selben Raum aufgestellt werden (Entlüfter, Abzugshauben, Klimaanlagen usw.), kann der ordnungsgemäße Betrieb Ihres Kaminofens (Gefahr von Rauchgasaustritt) beeinträchtigt werden. Sehen Sie entsprechend dem jeweiligen Verbrauch im Aufstellungsraum weitere Lufteinlässe vor.

Grundregel

Ein möglichst starkes Feuer anfachen, um den Kamin aufzuheizen, und auf guten Zug achten.

Beim Anheizen des Kaminofens ist die im Kaminschacht befindliche Luft noch kalt (schwerer als die Rauchgase).

Wenn das Anmachfeuer nicht kräftig genug ist, können die Rauchgase diesen Rückstau nicht auflösen und Rauchaustritt ist die Folge.

Sparen Sie also nicht mit Anmachholz! [Foto 1]

Top-down-Methode! [Abb. 2]

Stûv empfiehlt die Top-down-Methode, d. h. das Anheizen von oben. Sie sorgt für eine bessere Verbrennung und ist damit auch umweltschonender.

Dabei werden die großen Holzscheite unten aufgelegt und das Feuer darauf angezündet.

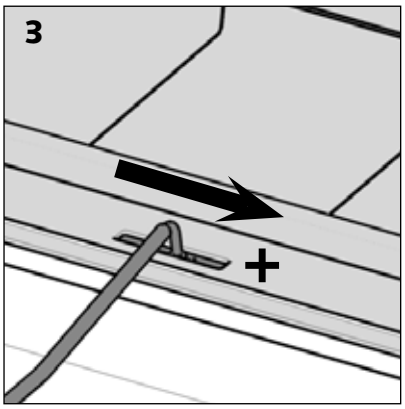
Vorteile:

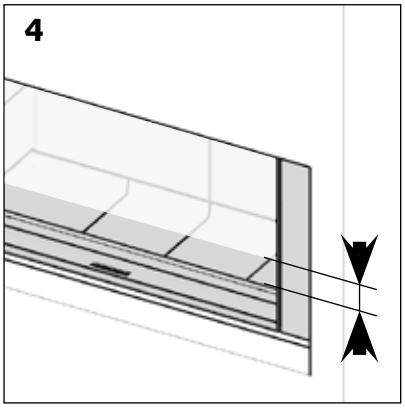
– Werden die großen Holzscheite unten aufgelegt, verringert das die Rauchbildung beim Anmachen und die Temperatur steigt langsam an.

– Die beim Anbrennen der unteren Scheite entstehenden Gase strömen durch die Flamme, werden dabei erhitzt und dann fast vollständig verbrannt. Das bedeutet weniger CO und Feinstaub!

– Sie müssen auch nicht mehr warten, bis das Anmachholz gut brennt, um die Holzscheite aufzulegen, und es besteht keine Gefahr mehr, dass die brennenden Scheite später zusammenfallen.

– Darüber hinaus erhöhen Sie durch eine vollständigere Verbrennung den Wirkungsgrad des Kaminofens.





Anheizen

Legen Sie Anmachholz (mindestens 1 kg) auf, stecken Sie einen umweltfreundlichen Anzünder dazwischen und zünden Sie das Feuer an.

Öffnen Sie den Schieber ganz.

Zünden Sie das Feuer an.

Lassen Sie die Scheibe für 10 bis 20 Minuten einen Spaltbreit offen. Wenn das Feuer dann gut brennt [Abb. 3], schließen Sie die Scheibe.

Die leichte Öffnung ermöglicht eine direkte Luftversorgung des Feuers, ohne den normalen Kreislauf (Schieber) zu durchlaufen, und verhindert, dass zu viel Luft auf einmal in den Kaminofen gelangt, wie dies bei vollständig geöffneter Tür der Fall wäre.

Achtung!
Die Scheibe darf nur einen kleinen Spaltbreit geöffnet werden, um ein zu starkes Aufflammen zu verhindern und die damit einhergehende Verschmutzungsgefahr einzudämmen.

Legen Sie 2-3 mittlere Holzscheite auf (1,5-3 kg).

Wenn diese Holzscheite abgebrannt sind und sich ein gutes Glutbett gebildet hat, legen Sie dicke Holzscheite angelehnt an die Rückwand nach.

Wählen Sie die Stärke des Feuers mithilfe des Schiebers für die Luftzufuhr.

Wenn Ihr Kaminofen über einen Ventilator verfügt, schalten Sie ihn ein.

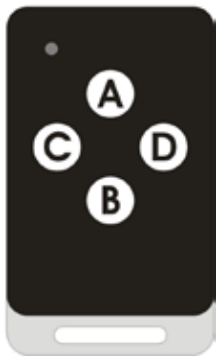
Hinweise

– Unter bestimmten Witterungsverhältnissen (wenn die Außen- höher als die Innentemperatur ist) kann es zu Rauchaustritt kommen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Anmachholz, um den Kaminschacht auf Temperatur zu bringen und für guten Zug zu sorgen.

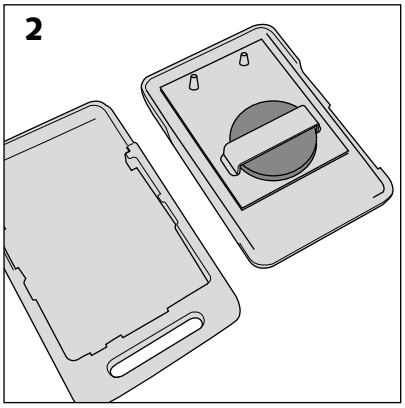
– - Wird die Leistung zu sehr gedrosselt, so führt dies zu einer unvollständigen Verbrennung, schnelleren Verrußung der Scheibe und vermehrtem Abgasausstoß. In bestimmten Fällen kann auch das Feuer ausgehen.

– Bei Stromausfall: Wenn Ihr Kaminofen mit einem Ventilator ausgestattet ist, den Schieber als Vorsichtsmaßnahme auf „gedrosseltem Betrieb“ stellen, um eine Überhitzung zu vermeiden.

1



2



Wann ist er einzuschalten?

Wenn der Kamin heiß genug ist, drücken Sie eine beliebige Taste. Jede beliebige Taste ermöglicht, das Gerät aus dem Stand-by wieder in Betrieb zu nehmen.

Ist der Kaminofen mit einem Thermoschalter ausgestattet, so unterbricht er die Stromversorgung des Ventilators, wenn der Kaminofen nicht heiß genug ist, damit nicht Kaltluft in den Raum geblasen wird. Wird der Ventilator ausgeschaltet, wenn der Kaminofen heiß ist, brennt der Kaminofen auf ganz kleiner Flamme weiter. Wenn die Temperatur absinkt, schaltet er sich automatisch ab.

Anmerkung

– Es wird abgeraten, den Ventilator in der Betriebsart „offener Kamin“ einzuschalten

– Die Betriebsart „offener Kamin“ ist zu vermeiden, wenn Ihr Heizsystem die Konvektionsluft nutzt, um einen Nebenraum zu beheizen.

Verwendung der Fernbedienung

–“A” Kurzer Druck: Erhöht die Geschwindigkeit des Ventilators um 1.

–“B” Kurzer Druck: Verringert die Geschwindigkeit des Ventilators um 1.

–“A” oder “B” Langer Druck: Erhöht oder verringert die Geschwindigkeit des Ventilators je halbe Sekunde um 1.

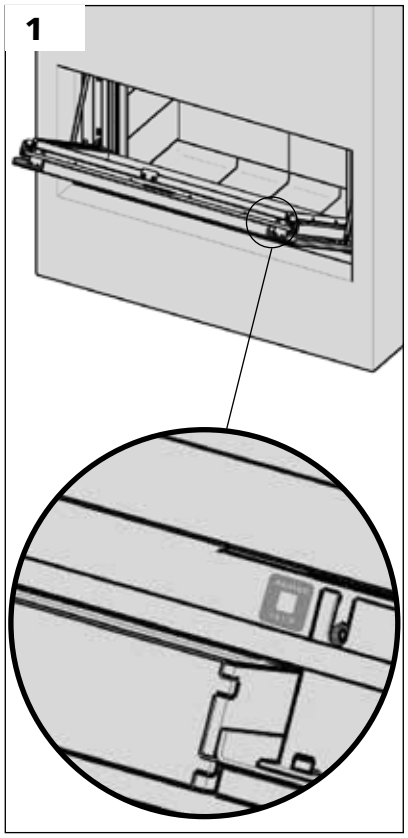
–“C”: Versetzt den Kreislauf in Standby.

Der Ventilator läuft mit minimaler Geschwindigkeit, wenn die Temperatur den Temperaturgrenzwert überschreitet.

Der Ventilator wird angehalten, wenn die Temperatur unterhalb des Grenzwerts liegt oder wenn die Temperatursonde fehlt.

–“D” Druck während 5 Sekunden, der Ventilator läuft 5 Sekunden lang mit minimaler Geschwindigkeit (Testmodus).

Die Fernbedienung wird mit einer Batterie gespeist.
Wenn Sie feststellen, dass die Leistung Ihrer Fernbedienung nachlässt, wechseln Sie die Batterie [Abb. 2].



Zwei Elemente bestimmen die Flamme des Feuers: die Holzmenge und die Verbrennungsluftmenge.

Normale Ladungen sind (Siehe Holzverbrauch pro Stunde, Seite 6). Nach einiger Zeit werden Sie selbst eine Idealeinstellung finden, abhängig von den Merkmalen des Kaminschachts, des zu heizenden Raumes und Ihrem persönlichen Geschmack.

Das Gewicht des Holzes ist ein entscheidender Faktor, aber die Größe der Scheite ist ein anderer; 2 kleine Scheite werden schneller brennen als ein großes Scheit mit demselben Gewicht, denn die Holzfläche, die den Flammen ausgesetzt ist, ist umfangreicher.

Einstellung der Verbrennung

Mit dem Schieber Ihres Stûv 22 können Sie die Menge Verbrennungsluft einstellen.

Wann und wie Holz nachladen?

Vor dem Nachlegen die Scheibe einige Sekunden lang leicht anheben, um den Rauchabzug zu begünstigen. Erst dann vollständig öffnen.

Der beste Moment zum Nachladen ist der Moment, indem die Holzscheite nur noch kleine und wenig helle Flammen erzeugen und auf einer großen Glutschicht ruhen.

Damit neue Holzscheite entflammen, müssen diese bis auf ihre Entzündungstemperatur aufgewärmt sein; es ist die Wärme der Glutschicht, die das neue Holz erwärmt; wenn Sie zu spät nachladen, wird die Glut nicht imstande sein, die gesamte Ladung zu erwärmen; Sie werden dann geringe Mengen nachladen müssen.

Eine wichtige Ladung auf einer schwachen Glutschicht verursacht:

– eine Verschmutzung der Scheibe, des Kamins und des Kaminschachts,

– eine zunehmende Verschmutzung.

Es wird empfohlen, den Schieber nach dem Nachlegen für einige Minuten mithilfe des Kalthandgriffs zu öffnen.

Bemerkungen

Um Überhitzung zu vermeiden, überschreiten Sie den maximalen Holzverbrauch pro Stunde nicht (Siehe Seite 6). An der Kaminofentür ist eine Überhitzungsanzeige [Abb. 1] angebracht. Bei ordnungsgemäßem Betrieb bleibt der Sensor weiß. Wenn eine Überhitzung des Geräts vorliegt, weil zu viel Holz aufgelegt wurde, verfärbt sich das mittlere Viereck rot. In diesem Fall sollten Sie Ihre Heizgewohnheiten ändern, um eine Beschädigung des Kaminofens zu vermeiden.

Benutzen Sie ganz trockenes Holz! Die Scheibe bleibt somit sauber. Außerdem ist das Brennen von Holz mit mehr als 16% Feuchtigkeit reine Energieverschwendung!

Vermeiden Sie, dass ein Holzscheit auf der Scheibe verbrennt: dies könnte milchige Flecken hinterlassen.

Funktionsweise bei offenem Feuer



Zur Erinnerung

Den besten Wirkungsgrad erreicht Ihr Ofen im geschlossenen Betrieb (für nähere Informationen siehe Seite 10).

Vorsicht

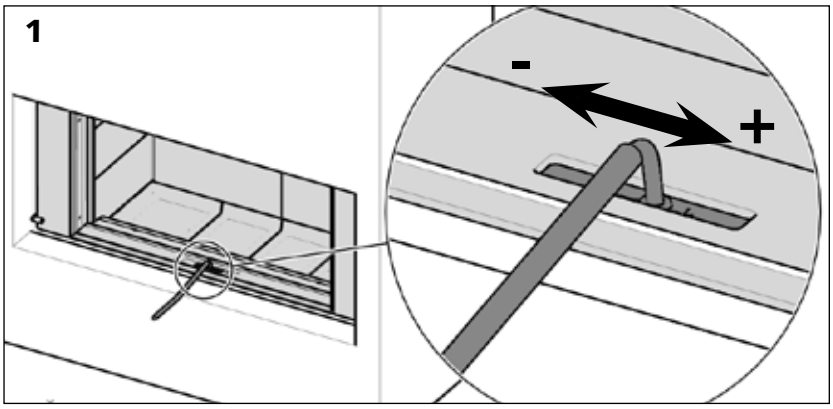
Vermeiden Sie den Betrieb mit offenem Feuer ohne ständige Überwachung. Achten Sie auf Glutspritzer bei offenem Feuer: Nadelhölzer, Akazie und Robinie auf jeden Fall vermeiden.

Falls der Kamin mit einer Zwangskonvektion ausgestattet ist, vergessen Sie nicht den Ventilator auszustellen.

Luftzufuhr

Ihr Stûv verbraucht in der Betriebsart „offener Kamin“ mehr Luft.
Wenn Ihr Gerät mit einem Luftkasten ausgestattet ist, können Sie die Kompensationsluftzufuhr nutzen. Beim Öffnen der Scheibe geschieht dies automatisch.
Falls keine direkt am Gerät angeschlossene Außenluftzufuhr, sondern eine Luftklappe im Wohnraum vorhanden ist, in dem der Kamin steht, achten Sie darauf, dass diese Klappe geöffnet ist, wenn Sie die Betriebsweise Offenes Feuer wählen.
Falls keine Luftzufuhr vorgesehen ist, achten Sie darauf, dass ausreichender Luftaustausch im Raum gewährleistet ist.

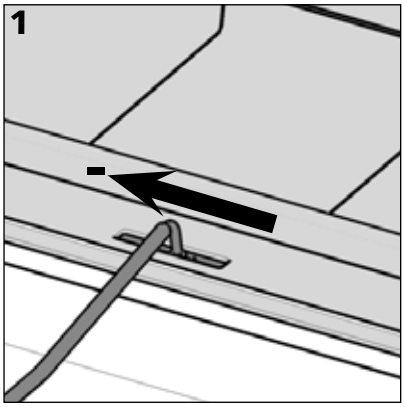
Einstellung der Verbrennung



Grundeinstellung

Schieben Sie den Regler nach links, um den Schieber zu schließen und somit die Verbrennungsluftzufuhr zu verringern. Den Schieber nach rechts bewegen, bewirkt das Gegenteil [Abb. 1].

Löschen des Feuers



Kein Holz nachlegen.

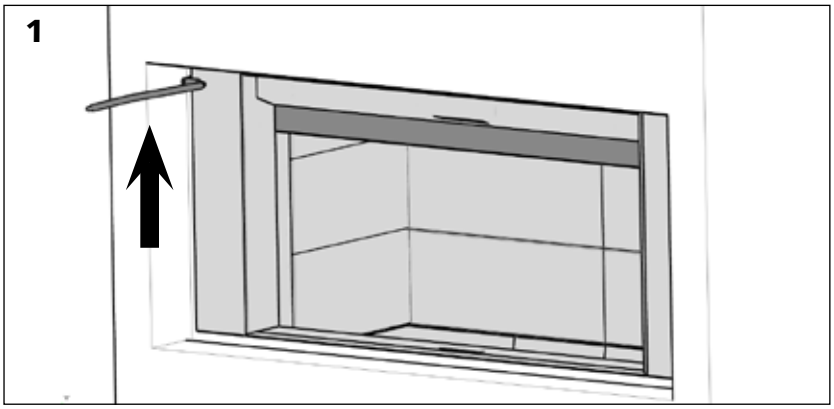
Den Schieber der Luftzufuhr schließen [Foto 1].

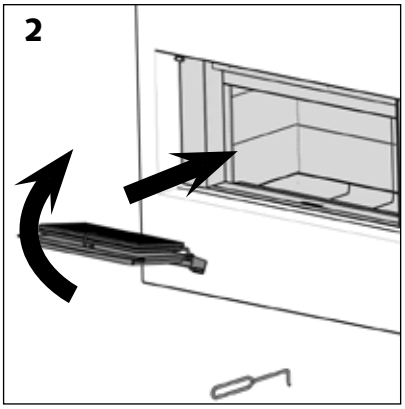
Sicherstellen, dass der Kaminofen ordnungsgemäß geschlossen ist.

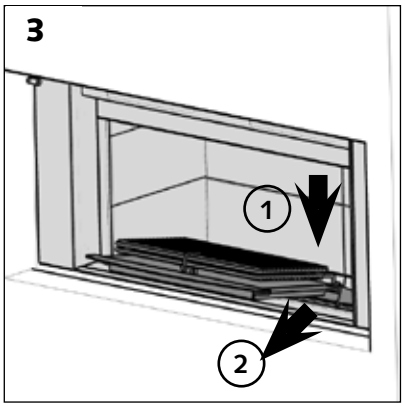
Das Feuer ausgehen lassen.

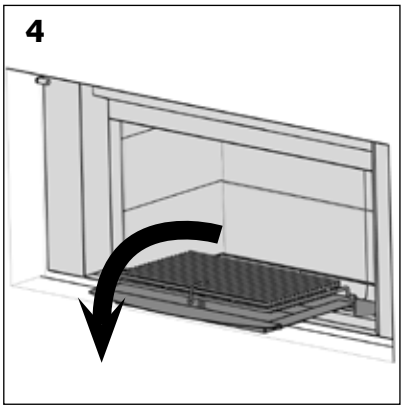
Wenn das Feuer erloschen ist, die Frischluftzufuhr sperren. Auf diese Weise vermeiden Sie den Kaltlufteintritt.

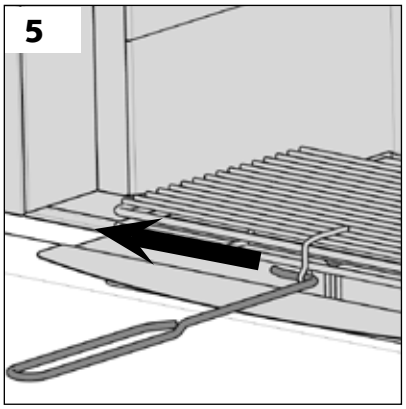
Verwendung und Einsetzen des Grills

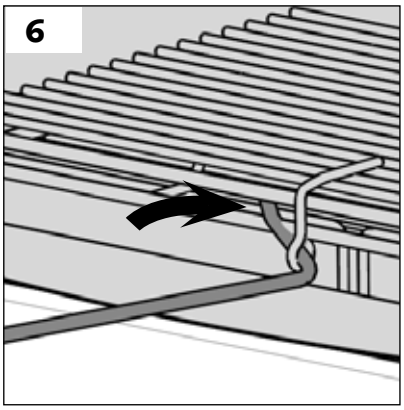


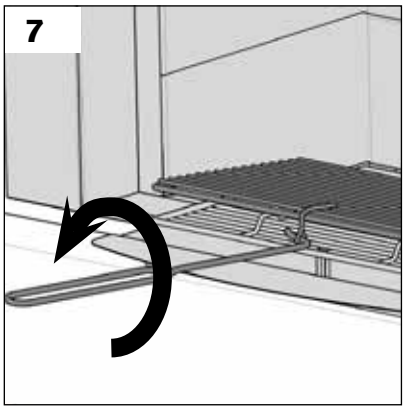












Das als Zubehör erhältliche Grillset von Stûv ermöglicht eine ganz besondere Art der Zubereitung: Das Grillgut wird vor den Flammen gegart, anstatt über der Glut zu schmoren.

Das lange Warten auf die Glut entfällt: Sie müssen nur die Glut und das brennende Holz nach hinten gegen die Kaminofenwand schieben.

Hinweise:

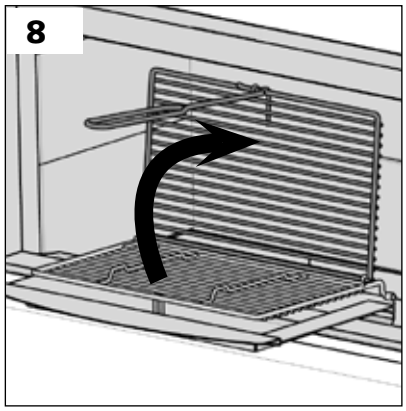
Das Grillgut wird zwischen die 2 Roste eingeklemmt, darf jedoch nicht mehr als 2,5 cm dick sein.

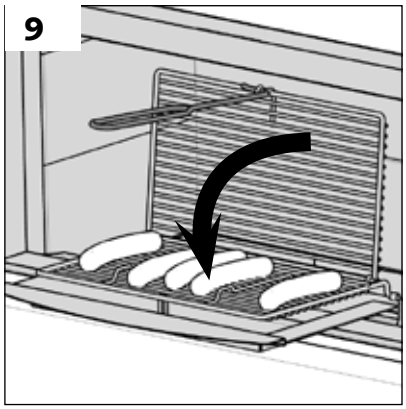
Der Grill gart durch Strahlungswärme! Aufpassen, dass die Flammen nicht am Grillgut emporzüngeln.

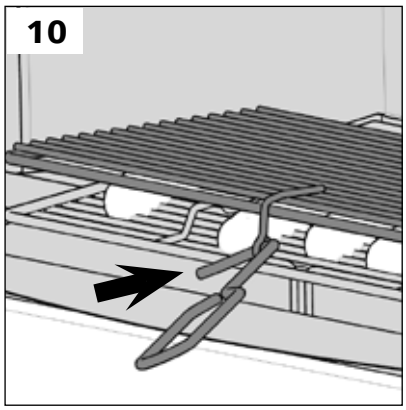
Vorsicht, bei Verwendung des Grills können einige Teile sehr heiß werden!

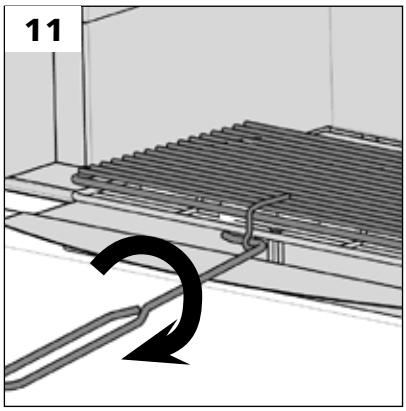
Die Tropfschale ist spülmaschinenfest (Roste, Grillhalterung und Kalthandgriff hingegen nicht).

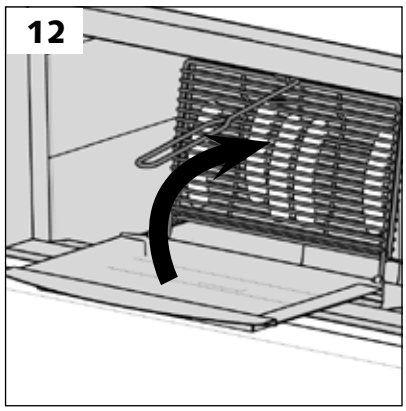
Legen Sie Küchenpapier in die Tropfschale, um das Fett aufzusaugen.


8

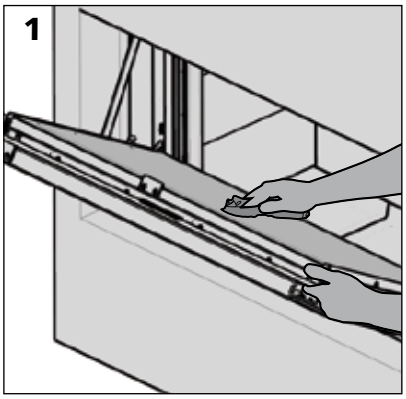

9

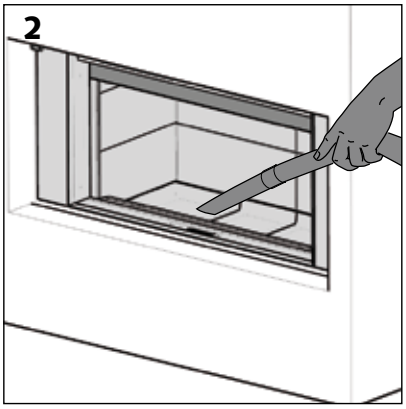

10


11


12

Regelmäßige Wartung





Achtung!

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

Pflege der Metallteile

Reinigen mit einem trockenen Tuch.

Wartung der Scheibe / Wartung der Scheiben

Die Verwendung von Backofenspray führt zu einem schnellen Verschleiß der Dichtungen. Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibeninnenseite handelsübliche Glasreiniger.

Die Scheibe trockenreiben, da sich der Rauch an Fettrückständen festsetzt.

Für starke Verschmutzungen (ist Ihr Holz ganz trocken?) gibt es ein Spezialprodukt von Stûv. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.

Beseitigung der Asche

Auf dem Boden des Kamins soll immer ein Aschebett übrig bleiben, welches die Verbrennung begünstigt und noch Brennmaterial enthält.

Die Asche muss entfernt werden, wenn die Frischluftzufuhr des Feuers beeinträchtigt werden könnte [Abb. 2 & 3].

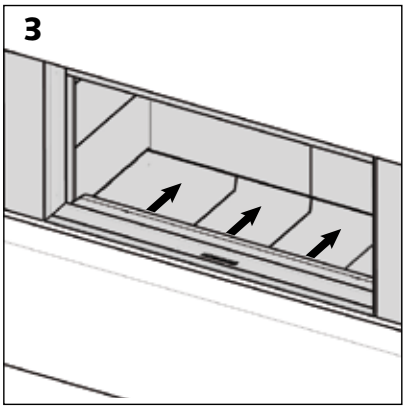
Die Asche abkühlen lassen (Schaufel oder Aschestaubsauger benutzen) und in einem Metalleimer im Freien aufbewahren bis sie völlig abgekühlt ist.

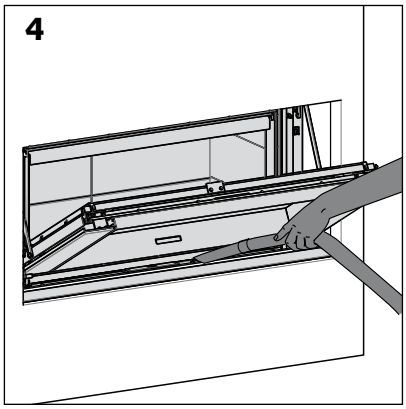
Kleine Wartung des Schornsteins

Stûv empfehlt die Verwendung eines Rußlösemittels etwa alle 15 Anwendungen, ins besondere wenn Sie kein richtig trockenes Holz verbrennen. Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung des Produkts. Benutzen Sie ein Produkt, das für den Schornsteintyp geeignet ist.

Reinigung des Schieberraums

Der Schieberraum unterhalb der Tür muss regelmäßig gereinigt werden [Abb. 4].





Jährliche Wartung

Achtung!

Beginnen Sie mit den Wartungsarbeiten erst nach vollständiger Abkühlung.

Nicht vergessen, einmal pro Jahr:

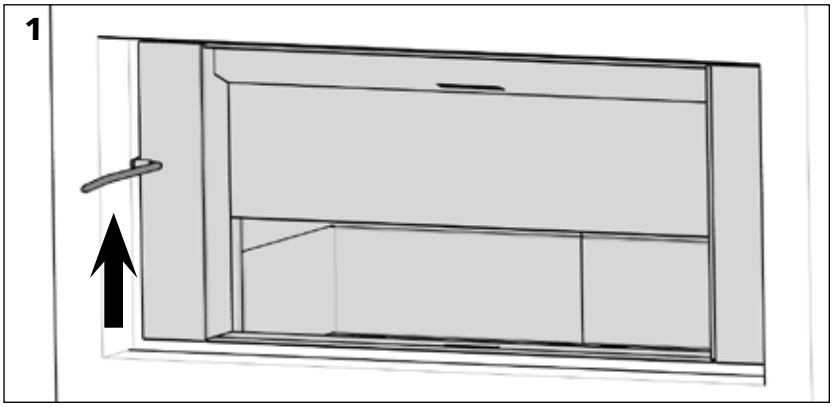
– Ihren Kamin kehren;

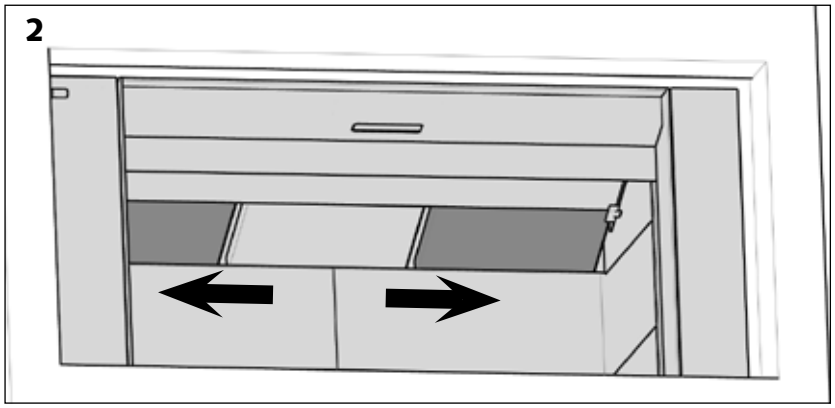
– den Zustand der Dichtung überprüfen;

– unter der Bodenplatte reinigen;

– den Ventilator reinigen.

Schornsteinfegen





Den Schornstein mindestens ein Mal pro Jahr gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften fegen lassen.

Diese Anleitung dem Schornsteinfeger übergeben.

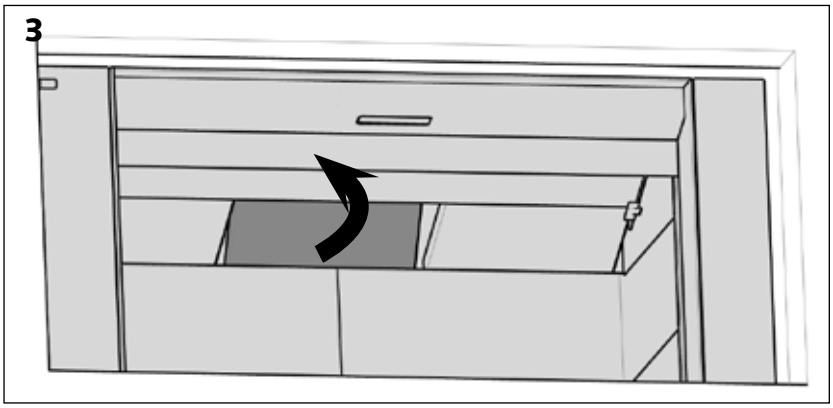
Stûv empfiehlt, vor dem eigentlichen Fegen des Schornsteins eine Dosis Rußentferner (Siehe „Kleine Wartung des Schornsteins“ im vorherigen Abschnitt) anzuwenden.

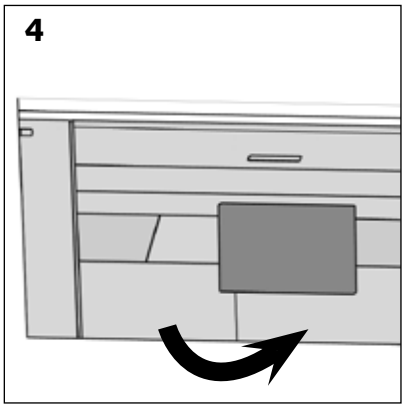
Für weitere Informationen siehe die Gebrauchsanweisung des Produkts. Ein Produkt benutzen, das für den Schornsteintyp geeignet ist.

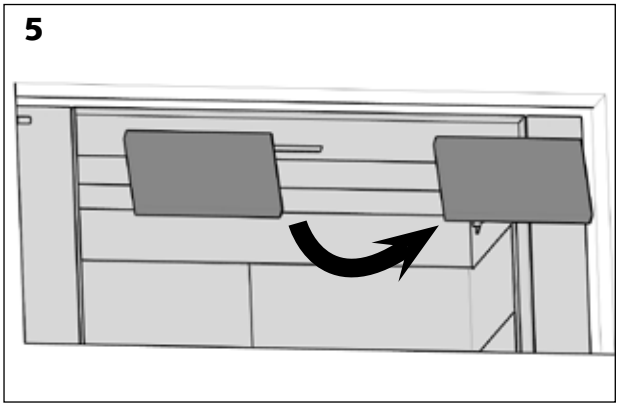
Egal wie Sie Ihren Schornstein fegen, die Elemente der Rauchumleitung müssen abmontiert werden.

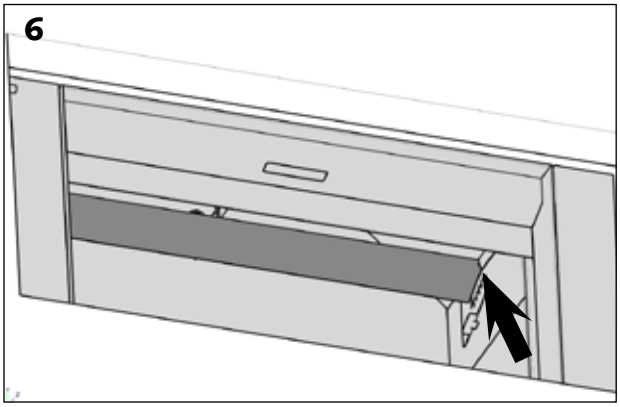
Falls der Rauchfang von oben gekehrt wird, achten Sie darauf, dass die Glasscheibe abgesenkt ist.

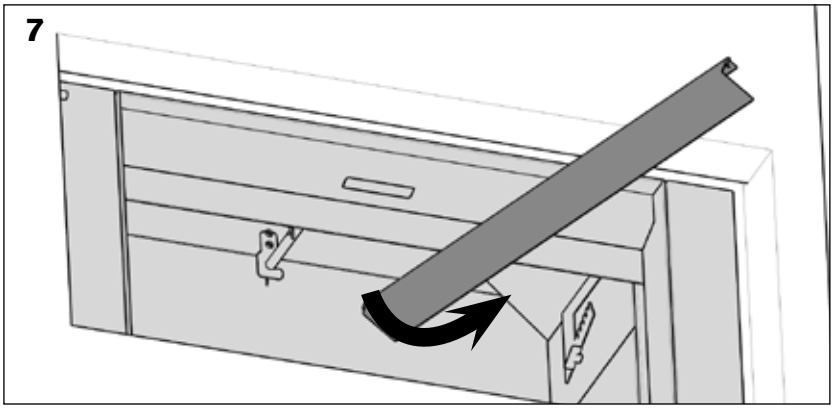
Nehmen Sie das Fegen gemäß den handwerklichen Regeln Ihres Landes vor.

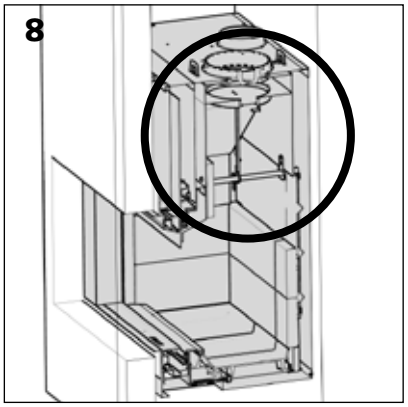


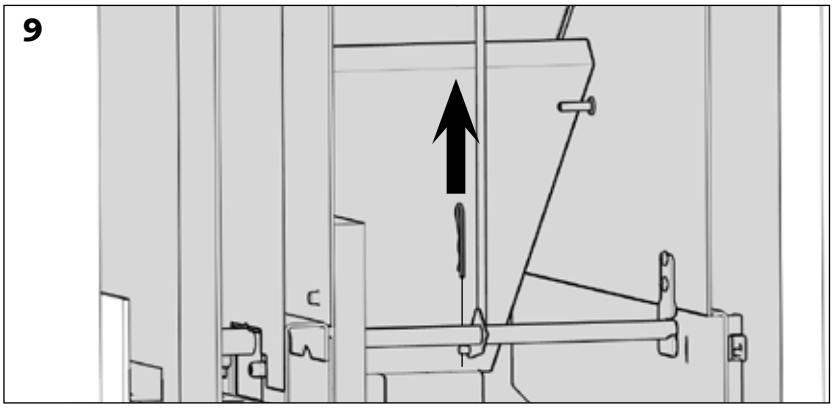


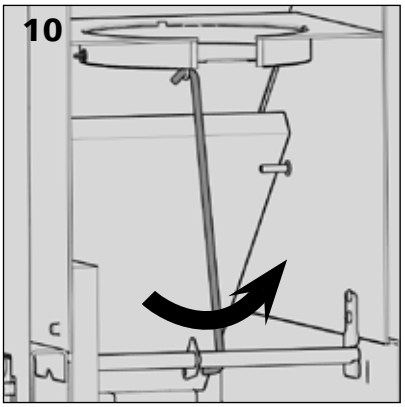


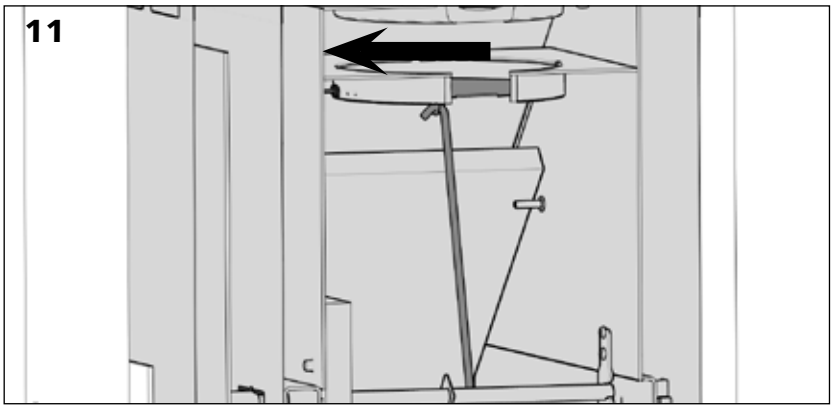


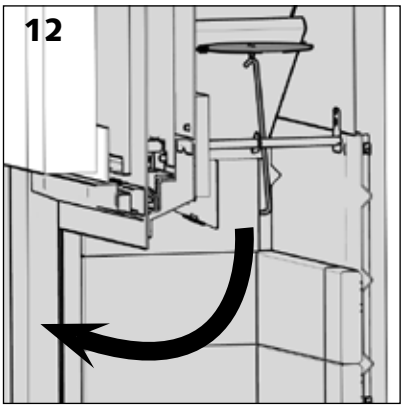


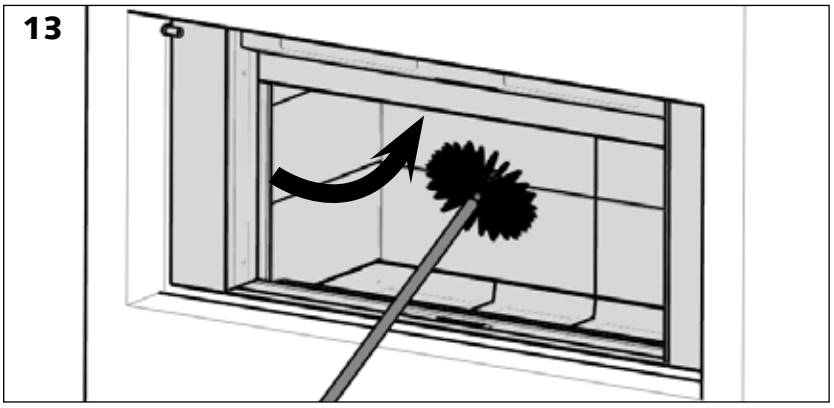








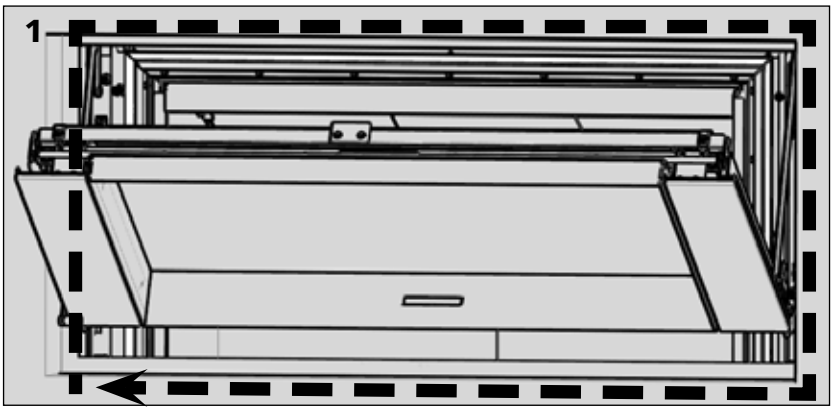




Achtung!
Achten Sie bei der Demontage der Klappe [Abb. 12] darauf, die Feder nicht zu verlieren.

Alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Nicht vergessen, den vorderen Querbalken in seine ursprüngliche Position zurückzubringen.

Überprüfung der Dichtung

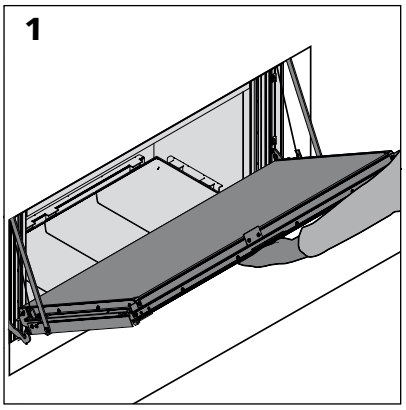


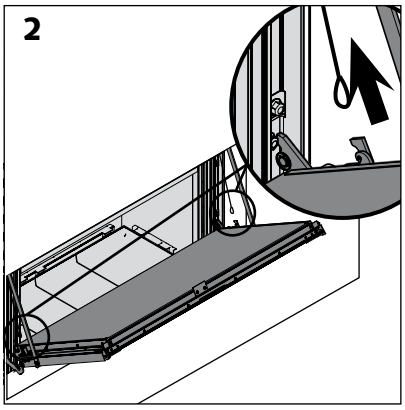
Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie den Zustand der weißen Silikondichtung.

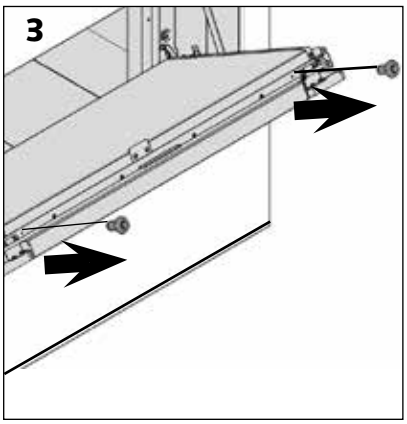
Anzeichen für Verschleiß sind:

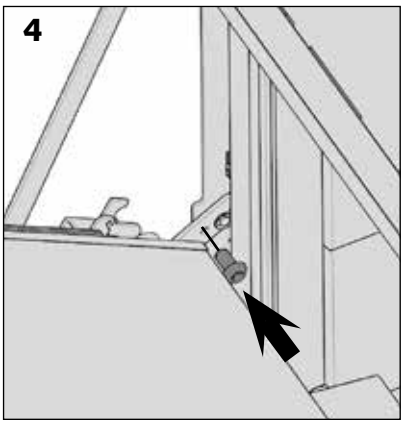
- starke Welligkeit
- Farbveränderungen

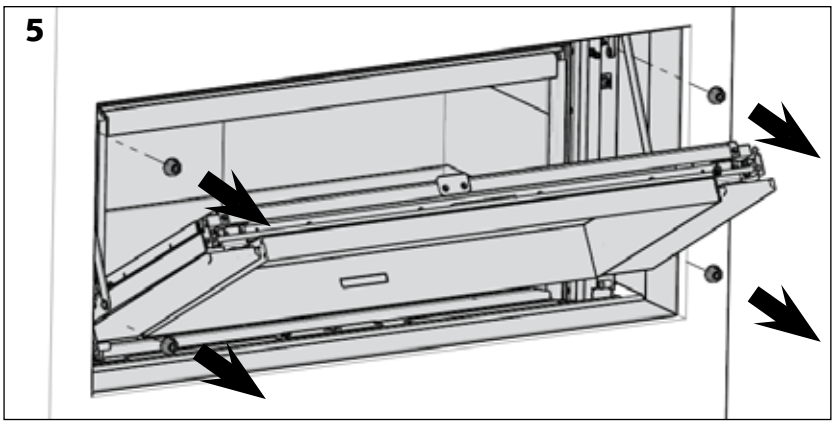
Reinigung unter den gußeisernen Bodenelemente

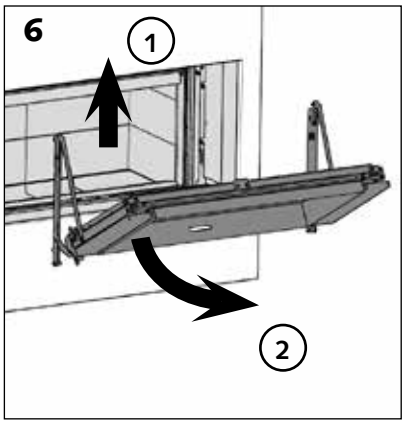




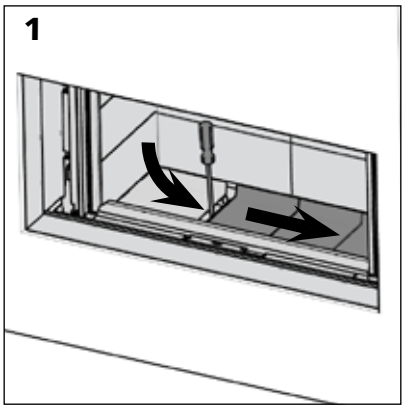


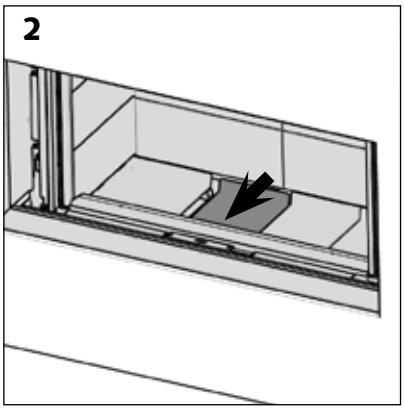


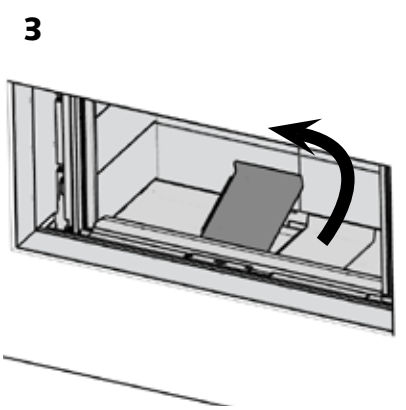


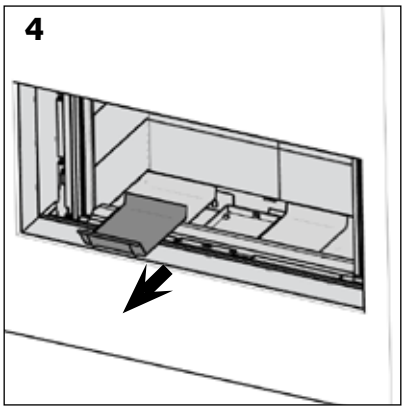


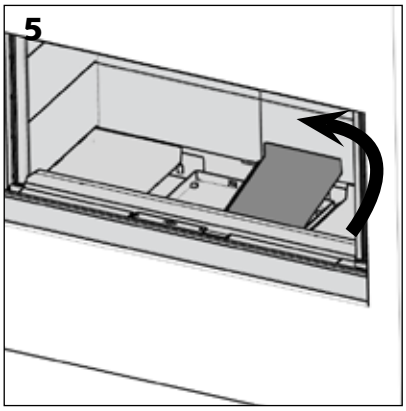
Reinigung unter den gußeisernen Bodenelemente

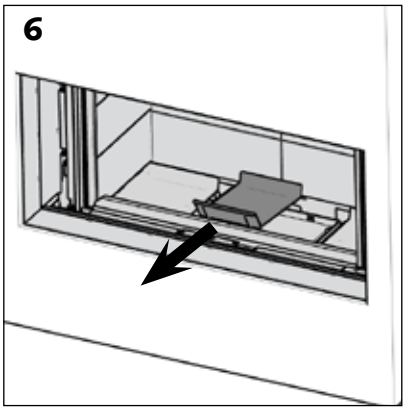


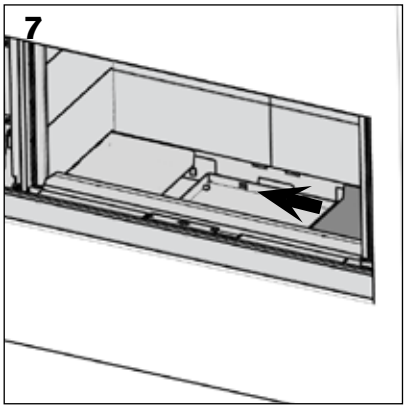


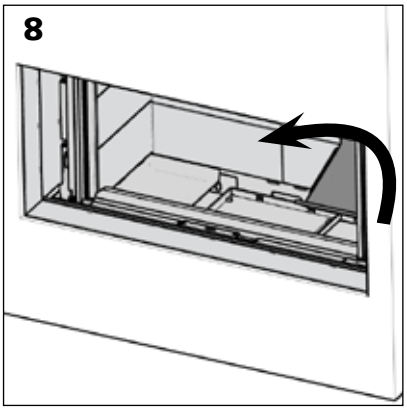


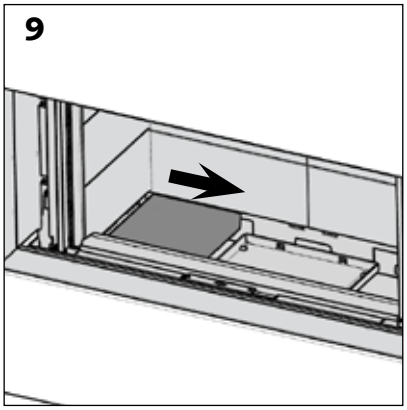


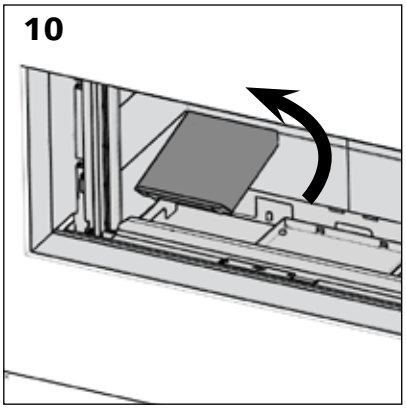


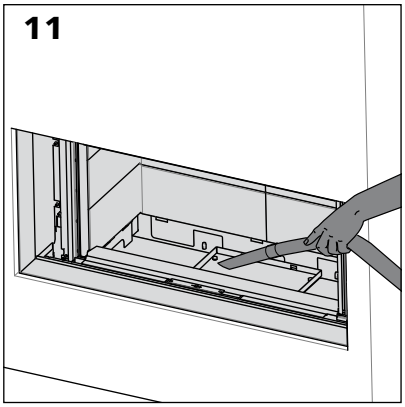








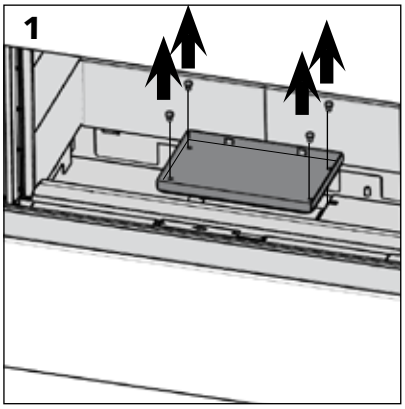


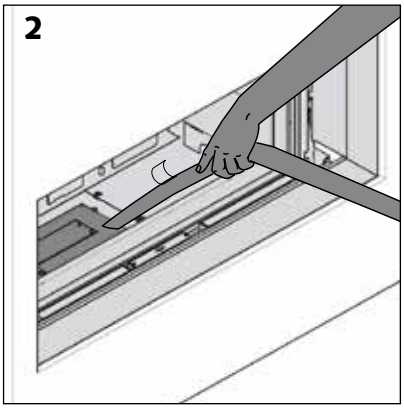


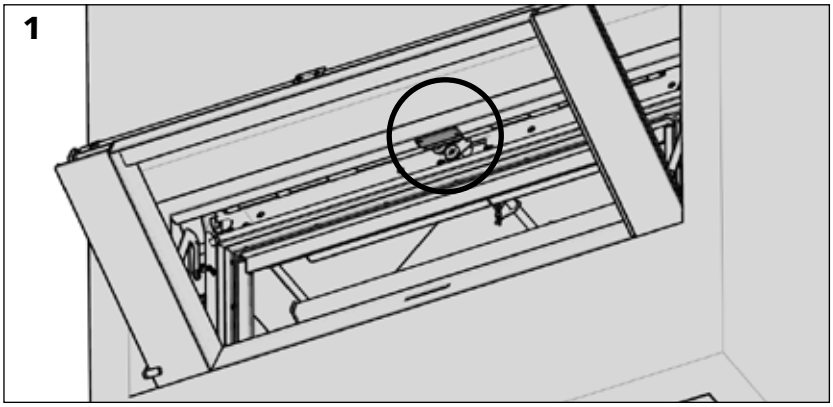
Wenn das Gerät mit einem Ventilator ausgestattet ist, führen Sie die Wartung gemäß den Anweisungen des nächsten Kapitels durch.

Nach erfolgter Reinigung montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Reinigung des Ventilators







Zerbrochene oder gesprungene Scheibe, verschlissene Dichtung, Beschädigung in der Auskleidung der Brennkammer,...

Wenden Sie sich unter Angabe der Seriennummer an Ihren Installateur!

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Kaminofens befinden sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens [Foto 1].

Tabelle für die jährlichen Wartungen

Datum	Schornsteinfegen	Reinigung des Schiebers	Überprüfung des Zustands der Dichtungens	Reinigung unter den Gusseisenteilen	Reinigung des Ventilators (Option)	Ausführende Firma	Anmerkungen
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....

STÛV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL



Bei der Entwicklung dieses Kaminofens standen Wohlbehagen, Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund.
Im Rahmen der Herstellung wird größter Wert auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien und Bauteile gelegt, um einen langjährigen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Sie müssen Ihr Produkt jedoch registrieren lassen, damit Ihnen unser Kundendienst schnell und erfolgreich weiterhelfen kann.

Kommerzielle Garantie von Stûv

Die Stûv-Garantie gilt für den Endabnehmer (Benutzer) eines Stûv-Geräts. Die Laufzeit beginnt ab dem **Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung** gemäß dem Originalbeleg für neue Kaminöfen (die weder ausgestellt noch zuvor benutzt wurden). Für gebrauchte Kaminöfen gilt die Handelsgarantie von Stûv ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stûv an den Händler.

Dauer der Garantie

Unbeschadet der Garantie auf versteckte Mängel beträgt die kommerzielle Garantie von Stûv:

5 Jahre auf den Korpus des Kaminofens,

3 Jahre auf elektrische Originalbauteile (Ventilator, Thermostat, Schalter, Verkabelung usw.),

3 Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschienen, Schlösser usw.)

Bedingungen für Garantieleistungen

Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Garantieformular **innerhalb von 30 Tagen** nach Ihrem Kauf vollständig ausgefüllt an uns zurückgeschickt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

Das unter www.stuv.com/garantie abrufbare Online-Formular ausfüllen

oder das beiliegende Formular ausfüllen und per Post senden an
Stûv sa - service après-vente
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers
(Belgien)

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.

Sie erhalten Ihre Stûv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder per Post. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler. Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Gewährung einer Garantieerweiterung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stûv mitgeteilten Informationen.

Die Garantie für Stûv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.

Von der Garantie ausgeschlossen sind

- Verschleißteile (wie Feuerfestziegel, Vermiculit-Teile, Dichtungen), die auch unter normalen Einsatzbedingungen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden müssen,
- die Glasscheibe,
- Schäden am Kaminofen bzw. Funktionsmängel, die zurückzuführen sind auf:
  - > einen nicht fachgerechten oder nicht gemäß der Installationsanleitung bzw. den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften durchgeführten Einbau,
  - > eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung, die nicht mit den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung übereinstimmt,
  - > unterlassene Wartung,
  - > höhere Gewalt wie z. B. Überschwemmung, Blitzeinschlag, Feuer usw.
  - > Bedingungen am Aufstellungsort wie schlechter Zug oder Defekte aufgrund eines mangelhaften Schornsteins
- Schäden aufgrund:
  - > einer mangelhaften Installation
  - > einer Überhitzung
  - > der Verwendung eines ungeeigneten Brennstoffs.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft

** Erweiterung der gesetzlichen Garantie (2 Jahre) auf 5/3/3 Jahre gemäß den geltenden Bedingungen (siehe Kasten)*

Füllen Sie Ihr Garantieformular unter www.stuv.com online aus!

anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten und Schadensersatzforderungen aus. Für gelieferte Ersatzteile gemäß dieser Garantie wird für die Restlaufzeit der Original-Garantie der Produkte Garantie gewährt.

Ihre Verpflichtung

Auch Sie als Nutzer müssen dazu beitragen, dass Ihr Stûv die in ihn gesetzten Erwartungen auch erfüllen kann.

Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich:

- den Einbau (in jedem Fall aber die Endkontrolle) einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann und sicherstellt, dass der Einbau den diesbezüglichen nationalen und regionalen Vorschriften entspricht;
- Gebrauchsanweisung und Wartungshinweise aufmerksam zu durchzulesen;
- den Schornstein regelmäßig fegen zu lassen, um einen optimalen Betrieb und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen, den Kaminofen zumindest ein bis zwei Mal pro Jahr bzw. unbedingt vor dem Wiederanheizen des Kaminofens nach einer langen Unterbrechung – d. h. allgemein vor der neuen Heizsaison – fegen zu lassen.

Hinweis

Sie haben als Verbraucher die im Rahmen der geltenden nationalen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzlichen Rechte. Ihre Rechte bleiben von dieser kommerziellen Garantie unberührt.

GARANTIEFORMULAR

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

KÄUFER

NAME .....
VORNAME .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
E-MAIL .....
.....
TELEFON .....

SPRACHE: ☐ FR ☐ NL ☐ DE ☐ EN ☐ ANDERE: .....

INSTALLATIONSANSCHRIFT (FALLS ABWEICHEND)
.....
.....
.....

KAMINOFEN

SERIENNUMMER* .....
MODELL (Z. B.: 22/110 EINSEITIG) .....
.....

VERKÄUFER

FIRMA .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
TELEFON .....

RECHNUNGSDATUM** .....

INSTALLATEUR (WENN VERSCHIEDEN VOM VERKÄUFER)

FIRMA .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
TELEFON .....

ABSCHLUSSDATUM DER AUFSTELLUNG .....

* Befindet sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens. Siehe Kapitel „Im Falle einer Störung".

** Stûv s.a. behält sich das Recht vor, als Beweis eine Kopie der Rechnung zu verlangen.

Die Verarbeitung der übermittelten Daten unterliegt den Datenschutzgesetzen.

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011)

Stûv 22 – 110
Appareil encastré ou feu ouvert sans alimentation en eau chaude
répondant à la norme : EN 13229 : 2001 / A2 : 2004
Combustible recommandé : bûches de bois exclusivement

Fabriqué par :

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4 B–5170 Bois–de–Villers
Tél: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74
info@stûv.com www.stuv.com

Organisme certificateur agréé :

0608 – SGS Nederland bv
Leemansweg 51 NL–6827 BX Amhem

Systéme d'évaluation et de vérification de la constance des performances : 3
Numéro de rapport de test : EZKA–14–0174–1
Numéro de document QA151322915–FR

L'appareil est conforme aux directives

CE

Normes européennes		EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Caractéristiques essentielles		Performance
Emissions de CO		0,09 %
Température des fumées à puissance nominale		283 °C
Puissance calorifique	Nominale : Diffusée dans la pièce : Diffusée dans l'eau :	16,5 kW 16,5 kW – kW
Rendement		80 %
Pression d'eau maximale en fonctionnement		–
Température de surface		Réussi
Capacité de nettoyage		Réussi
Sécurité électrique		Réussi
Résistance mécanique (à supporter le conduit)		NPD
Sécurté incendie		
Réaction au feu		A1
Distances minimales par rapport aux matériaux combustibles	Epaisseur d'isolation arrière Epaisseur d'isolation latérale Epaisseur d'isolation au dessus Epaisseur d'isolation avant Epaisseur d'isolation par rapport au sol	110 mm 140 mm 130 mm 800 mm 50 mm
Risque d'incendie suite à la chute de combustible brulant		Réussi

Bois–de–Villers, 2014

Gérard Pitance

Administrateur délégué et Fondateur

Jean–François Sidler

Directeur Général et Administrateur délégué

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011)

Stûv 22 – 90
Geschlossener Kaminofen oder offenes Feuer ohne Warmwasserversorgung
entsprechend der Norm: EN 13229 : 2001 / A2: 2004
Empfohlener Brennstoff: ausschließlich Holzscheite

Hergestellt von:

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4 B–5170 Bois–de–Villers
Tél: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74
info@stûv.com www.stuv.com

Zugelassene Zertifizierungsstelle:
0608 – SGS Nederland bv
Leemansweg 51 NL–6827 BX Amhem

Bewertungs– und Prüfungssystem der Leistungsbeständigkeit: 3
Nummer des Testberichts: EZKA/2015–02/00023–1
Dokument Nummer: QA151322916–DE

Das Gerät entspricht den Richtlinien

CE

Europäische Normen		EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Wesentliche Merkmale		Leistung
CO–Ausstoß		0,08 %
Abgastemperatur bei Nennleistung		284 °C
Heizleistung	Nennwärmeleistung: Raumwärmeleistung: Wasserwärmeleistung:	15 kW 15 kW – kW
Wirkungsgrad		80 %
Maximaler Wasser–Betriebsdruck		–
Oberflächentemperatur		erfüllt
Reinigbarkeit		erfüllt
Elektrische Sicherheit		erfüllt
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)		nicht zutreffend
Brandsicherheit		
Brandverhalten		A1
Mindestabstände zu brennbaren Materialien	Dicke der Dämmung Hinten Dicke der Dämmung Seite Dicke der Dämmung Oben Dicke der Dämmung Vorn Dicke der Dämmung zum Boden	70 mm 70 mm 60 mm 800 mm 50 mm
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen		erfüllt

Bois–de–Villers, 2014

Gérard Pitance

Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer

Jean–François Sidler

Generaldirektor und Verwaltungsratvorsitzender

KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.com – www.stuv.com

Importeur für die Schweiz:

Lack sa
Chemin de la Foule 13
Case postale 633
CH-2740 Moutier
T +41 [0] 32 493 42 32
stuv@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

gedruckt auf 100% Altpapier

Gebrauchsanweisung Stûv 22 [de]

02/2015 - SN 160580 > ...

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.

Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

93104688 - Gebrauchsanweisung - Stûv 22

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw. im Internet unter www.stuv.com auch in anderen Sprachen verfügbar.